

Integrationsprojekte 2020 Förderübersicht*



Gesamtübersicht - Integrationsprojekte 2020*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU-Mittel 2020**	BKA-Mittel 2020**	EU+BKA 2020**
AMIF	Mi02-43	Osterreichische Jungarbeiterbewegung Berufspädagogisches Institut der Osterreichischen Jungarbeiterbewegung	uBUNTU 3 – Ich bin, weil Wir sind. Sprachkompetenz - Bildungsvorbereitung – Orientierung – Integration: Fit mit Sprache und Basiskompetenzen. Mein Schlüssel zu Integration und Erfolg	Deutsch	Sprache und Bildung	Im Projekt uBUNTU 3 erhalten junge Erwachsene aus Drittstaaten mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive aber geringer Bildungserfahrung eine umfassende Basisbildung, die fortgeschrittene Deutschsprachkompetenz und die Orientierung in Österreich in den Fokus rückt. Parallel dazu werden Kompetenzen trainiert, die wesentlich sind, um an weiteren Bildungsmaßnahmen teilnehmen zu können. Dazu zählen Berufsorientierung und Werteschulung. Es werden insgesamt 9 Deutschkurse B2 inkl. Berufsorientierung in jeweils konkreten Berufsbereichen und Werteschulung angeboten, welche durch sozialpädagogische Begleitung und Einzelcoaching ergänzt werden. Am Ende der Projektlaufzeit haben die Teilnehmer*innen so die sprachlichen Voraussetzungen für eine Weiterbildung erreicht, sie sind berufs- und wertorientiert und damit in der Lage an eine weiterführende Bildungsmaßnahme vermittelt zu werden.	W	€ 115.831,24	€ 38.610,41	€ 154.441,65
AMIF	Mi02-76	CONCORDIA Verein für Sozialprojekte	CONCORDIA Lern- und Familienzentrum LenZ: Familienorientierte Integrationsbegleitung 2.0	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Projekt „CONCORDIA LenZ - Familienorientierte Integrationsbegleitung 2.0“ leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund in Wien. Parallel zur außerschulischen Lernbetreuung für Kinder und Jugendliche werden die Eltern, mit besonderer Berücksichtigung der Mütter/Frauen, durch gezielte Maßnahmen und Angebote in den Bildungsprozess ihrer Kinder eingebunden und erhalten Beratung und Unterstützung. Bei der Umsetzung des Projektes setzt CONCORDIA weitgehend auf freiwillige Mitarbeiter*innen. Ziel ist es, den Schüler*innen und die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern, sowie die Eltern und insbesondere Mütter/Frauen zur Partizipation am Bildungsweg ihrer Kinder und zur umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe zu befähigen.	W	€ 76.899,38	€ 25.633,33	€ 102.532,71
AMIF	Mi02-92	ISOP - Innovative Sozialprojekte GmbH	Deutsch- und Lernbetreuungsinitiative zur Förderung der kommunalen Integration im Bezirk Südoststeiermark	Deutsch	Sprache und Bildung	In Feldbach bzw. im Bezirk Südoststeiermark lebenden Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen sollen bedarfsorientiert Deutschkurse und Lernbetreuung angeboten werden. Schulungsport ist nicht nur der traditionelle Kursraum, sondern auch der kommunale Lebensraum. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, die vor allem schulbegleitend Unterstützung brauchen sowie Erwachsene mit Bedarf an höheren Sprachkompetenzen. Elternbildung und der Vermittlung von Werten kommt eine besondere Bedeutung zu. Alle Kurse werden von fachlich qualifizierten Personen mit langjähriger Berufserfahrung geleitet. Die Herausforderung des Projektes besteht darin, dass auf sehr unterschiedliche Bedarfe durch ein maßgeschwideltes Kursprogramm reagiert wird.	ST	€ 100.289,91	€ 33.396,64	€ 133.686,54
AMIF	Mi02-30	Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrant*innen	Deutsch zum MitMischen	Deutsch	Sprache und Bildung	„Deutsch zum MitMischen“ ist ein Netzwerkprojekt für Migrant*innen mit zumeist qualifizierten Berufsausbildungen, die ihre Deutschkenntnisse zwecks Weiterbildung und erneuten Berufs Einstieg verbessern wollen. Angeboten werden im Projektzeitraum acht Kurse auf den Sprachniveaus B2 und C1. Ein Teil der Teilnehmer*innen soll aufbauend die angebotenen Kurse fortsetzen. In die Kursmaßnahmen integriert sind die Module „Sozialkulturelles Lernen und Netzwerke“ und „Bildung, Orientierung und Planung“, die die sprachlichen und soziokulturellen Aspekte der Integration fördern und die Teilnehmer*innen beim Finden und Setzen von realistischen Bildungs- und Berufszielen unterstützen sollen. Das übergeordnete Projektziel liegt in der selbstbestimmten Teilhabe der Projektteilnehmer*innen am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben sowie an der Bildungslandschaft in Österreich.	W	€ 98.422,89	€ 31.804,30	€ 130.227,19
AMIF	Mi02-73	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Lerncafés Steiermark - Gries, Don Bosco, Mürtzschlag, Knittelfeld, Leoben, Leibnitz	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Lerncafés Steiermark stellen ein kostenloses Lern-u. Nachmittagsangebot für die Zielgruppe dar. Die Hauptaufgabe besteht darin, den Pflichtschulern Unterstützung und Hilfestellung beim Bewältigen der schulischen Pflichten zu geben und die Deutschkompetenz zu stärken. Über den Pflichtschulabschluss hinaus eine weiterführende Bildungsmöglichkeit einschulungen ist Hauptziel. Eltern, interessierte werden gezielt zu Werten, Pflichten und Aufgaben informiert und mit kommunalen Vertretern gezielt Möglichkeiten zur Partizipation Teilhabe in dialogischen Austausch geschaffen. Lerncafés fördern die Teilnehmer auch gezielt im Sinne des Anti-Bias Ansatz und wirken so gezielt gegen Rassifizierung und Rassismus.	ST	€ 126.375,00	€ 42.125,00	€ 168.500,00
AMIF	Mi02-13	beratungsgruppe.at - Verein für Informationsvermittlung, Bildung und Beratung	HIPPY - Dialog mit Schule	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY plus ist ein aufsuchendes Frühförder-, Sprach-, Bildungs- und Integrationsprojekt für Kinder im Alter von 8 bis 18 Monaten bis 15 Jahren und ihre Eltern. Mit dem Ziel der frühen Förderung der Kinder durch ihre Mütter bzw. Väter werden bildungsfördernde, sozial schwache Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte betreut. Geehrte Betreuer*innen, die selbst Migrationshintergrund haben, kontaktieren die Familien und erläutern bei regelmäßigen Hausbesuchen das mitbrachte HIPPY-Übungsmaterial und die notwendige Zusammenarbeit mit der Schule. Mütter, Väter und Kinder werden informiert über das Bildungssystem sowie die Geflohenenwerte und gesellschaftlichen Werte. Gefördert werden die Erziehungskompetenzen der Eltern, die Entwicklung der Kinder, ihre Deutschkenntnisse, die schulische sowie berufliche Laufbahn und damit auch ihre spätere Selbsterhaltungsfähigkeit.	NO, W	€ 161.625,00	€ 53.875,00	€ 215.500,00
AMIF	Mi02-4	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Integrativer Lernclub	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Der Integrative Lernclub für schulfähige Drittstaatsangehörige, insbesondere Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte soll die Integration der Kinder in Österreich erleichtern und dadurch bestmögliche Ausgangsbedingungen für eine erfolgreiche persönliche, soziale und berufliche Zukunft schaffen. Die Behebung des Sprachdefizits ist hier nicht ausreichend, vielmehr sind auch die Kultur, Religion, Werthaltungen sowie der persönliche Hintergrund und die Mutter Sprache des Kindes im Rahmen einer interkulturellen Erziehung zu berücksichtigen. Betreuungsziele sind daher die Verbesserung der Kenntnisse der deutschen Sprache, Ausgleich bereits entstandener schulischer Defizite, Erlernen sozialer Kompetenzen, Förderung der Selbstständigkeit sowie die Vermittlung kultureller Werte. Die Betreuung erfolgt längerfristig > pro Woche je 2 Stunden in Kleingruppen von max. 8 Kindern.	NO	€ 97.409,37	€ 31.469,72	€ 128.879,09
AMIF	Mi02-38	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	BIDE - Bildungscoaching und berufsbezogene Deutschkurse für Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte bis 25	Deutsch	Sprache und Bildung	Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte von 15 bis 25 Jahren, welche die Pflichtschule abgeschlossen haben und Unterstützung bei der Erweiterung und Festigung ihrer sprachlichen und persönlichen Kompetenzen benötigen, um im österreichischen Aus-Bildungssystem bzw. am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, die entweder die Aufnahme und den Besuch einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule/Berufsschule anstreben oder eine solche bereits besuchen, erhalten Intensiv-Deutschkurse mit begleitendem Bildungscoaching.	W	€ 63.247,30	€ 21.082,43	€ 84.329,73
AMIF	Mi02-35	KidsZone-More	82 Deutschkurse mit Kinderbetreuung	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Im Rahmen des Projekts „Deutschkurse mit Kinderbetreuung“ will der Verein KidsZone-More Drittstaatsangehörige ab dem vollendeten 15. Lebensjahr durch strukturierte und qualitativ hochwertige Kurse zum Deutschniveau B2 verhelfen. Die besondere Schwerpunkt liegt bei Frauen mit Kinderbetreuungspflichten. Besonders dieser Zielgruppe soll durch die angebotene Kinderbetreuung die Möglichkeit der Teilnahme der Kurse ermöglicht werden. Abgesehen werden die Kurse in den Landesausgüßten St. Pölten und Innsbruck.	NO, T	€ 82.577,40	€ 27.525,80	€ 110.103,20
AMIF	Mi02-77	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	Meso - Bildungsmaßnahmen für Drittstaatsangehörige in Oberösterreich	Deutsch, Arbeitsmarkt	Sprache und Bildung	Meso verfolgt das Ziel einer Verbesserung der Sprachkompetenz in Deutsch. Dazu werden Sprachfördermaßnahmen auf verschiedensten Levels zielgruppenspezifisch und kompetenzorientiert in ganz Oberösterreich angeboten. Im Kontext der Sprachvermittlung werden kulturelle und gesellschaftsrelevante Inhalte (z. B. das Modul „Länderkunde“) bearbeitet und auf die Erweiterung und (Re)aktivierung von Selbstkompetenzen besonderer Wert gelegt. Die Vorbereitung zur Integration in den Arbeitsmarkt setzt Bildungs- und Ausbildungsberatung, Berufsorientierung und Bewerbungstraining im Mittelpunkt und wird mit dem Modul „Connecting People“ (Kommunikation mit „autochthonen“ Österreicher*innen) sowie EDV Basics kombiniert.	OO	€ 53.145,25	€ 17.172,85	€ 70.318,10
AMIF	Mi02-51	Frauen aus allen Ländern, Bildungs- und Beratungseinrichtung	„Lemi - Lernen, Miteinander, Lernangebote für Frauen und Kinder in Tirol“	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Mit dem vorliegenden Projekt verfolgt die Bildungs- und Beratungseinrichtung Frauen aus allen Ländern das Ziel, Frauen und Kindern vorwiegend aus Drittstaaten bedarfsorientiert, integrationsfördernde Bildungsmaßnahmen in Tirol anzubieten, die es in dieser Form nicht gibt. Das umfassende Angebot besteht aus bewährten und neu entwickelten Formaten Deutsch- und Informationskurse für Frauen auf unterschiedlichen Niveaus mit Kinderbetreuung, Lernnachmittage für Frauen und Kinder, Lernbetreuung für Volksschulkinder, Deutschförderung für Klein- und Kindergartenkinder und Elternbildungsangebote für Mütter. Das Projekt wird in Innsbruck, Landeck und Wörgl umgesetzt. Bei der Umsetzung der Projektvorhaben profitiert die Einrichtung von ihrer langjährigen einschlägigen Erfahrung und dem hohen Bekanntheitsgrad sowohl bei der Zielgruppe als auch bei relevanten Institutionen.	T	€ 66.276,73	€ 22.098,91	€ 88.375,64
AMIF	Mi02-56	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	Spracheinkläufe	Deutsch	Sprache und Bildung	Durch das eingereichte Projekt erhalten Personen aus der Zielgruppe Sprachkurse auf höherem Niveau mit interkulturellen, gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen Schwerpunkten, welche die Integration in Österreich unterstützen soll. In Kärnten kann ein Mangel an Sprachkursen, welche auch interkulturelle, gesellschafts- und arbeitsmarktpolitische Schwerpunkte miteinbeziehen, festzustellen werden. Sprachkurse, die – wie im Projektkonzept geplant – ein mehr an Wissen anbieten, ermöglichen der Zielgruppe einen positiven und motivierenden Lerneffekt, da integrationsrelevante Themen aufgearbeitet werden und die Teilnehmer*innen auch mit ihren individuellen Bedürfnissen, Stärken und Schwächen wahrgenommen und unterstützt werden. Das Projekt geht über einen Regelkurs hinaus und versucht die Teilnehmer*innen ganzheitlich zu fördern.	K	€ 54.767,05	€ 18.255,68	€ 73.022,73
AMIF	Mi02-65	Verein Piramidops	Sprache und Integration für Frauen aus Drittstaaten	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Basierend auf dem Konzepten der Jahre 2013 - 2019 wurden von der Frauenberatungsstelle Frauenreff Sprachkurse mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschichte, Institutionenwissen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil der Sprachkurse. Somit sollten nicht nur Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote gesetzt werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenanreicherung beinhalten. Begleitend zu den Kursen werden Sozial-, Lern- und Bildungsberatung für die Klientinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschweligen Mentorinnenprojekt begleitet.	W	€ 89.824,86	€ 29.942,62	€ 119.767,48
AMIF	Mi02-86	Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau	Spracherwerbsmaßnahmen in der Steiermark III	Deutsch	Sprache und Bildung	Die Caritas Akademie hat sich im Rahmen der Projekte SEM bereits 2015 der Vermittlung von Sprachkenntnissen auf höheren Sprachniveaus zugewandt. Seitdem konnte aufgrund bestehender Nachfrage der Projektanteil an Sprachkursen auf den Niveaufufen B2 und C1 laufend erweitert werden. Insbesondere Personen aus der Zielgruppe, welche in ihrem Herkunftsland höhere Qualifikationen mitbringen, bzw. diese auch in Österreich anstreben, profitieren nachhaltig von Erlernen höherer Sprachniveaus. Dies wirkt auch Formen der De-Qualifizierung entgegen und fördert die Chance auf ein berufliches Fortkommen entlang der eigenen Qualifizierung entsprechenden Ebenen.	ST	€ 134.027,62	€ 44.675,87	€ 178.703,50
AMIF	Mi02-58	Verein Danadia	Alphabetisierungs- und Zweischriftkurs für Frauen	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Im Projekt „Alphabetisierung für Frauen“ sind zwei Angebote geplant: Alphabetisierungs- und Zweischriftkurse zur Vorbereitung auf den Besuch eines Standarddeutschkurses. In allen Kursen findet begleitende Beratung statt, parallel zu den Kursen werden auch individuelle Hilfen angeboten. Die Kurshalbe orientieren sich an den Vorkenntnissen, Interessen und am Alltag der Teilnehmer*innen und sollen neben Lesen und Schreiben auch DaZ-Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Bereich sowie mathematische und digitale Kompetenzen vermitteln und festigen. In allen Kursen werden dabei Smartphones, Computer und Tablets eingesetzt, um die Teilnehmer*innen mit neuen Technologien vertraut zu machen und ihnen Möglichkeiten des digitalen Lernens aufzuzeigen. In allen Kursen wird auch außerhalb des Kursraums gelernt, bei Exkursionen und in direkter Kommunikation mit deutschsprachigen Personen.	ST	€ 55.208,20	€ 18.369,40	€ 73.577,60
AMIF	Mi02-26	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Tirol	Quantensprung III - Modulare Qualifizierung und Arbeitsmarktberatung von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen	Arbeitsmarkt	Arbeits- und Beruf	Quantensprung III ist eine modulare Maßnahme zur Qualifizierung und Arbeitsmarktberatung von Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten sowie Drittstaatsangehörigen. Die Verbesserung der Selbsterhaltungsfähigkeit sowie die Erarbeitung eines nachhaltigen Zugangs zum Arbeitsmarkt sind primäre Ziele des Projekts. Teilnehmer*innen erhalten neben Fachsprachkursen begleitende Lernunterstützung sowie Beratung. Neben der Festigung der bereits vorhandenen Sprachkenntnisse ist die Bearbeitung alltäglicher Herausforderungen von zentraler Stellenwert. EDV-Kurse, Bewerbungstraining sowie Job-Coaching sind das Angebot ab. Zusätzlich zur Arbeitsmarktberatung gibt es regelmäßig Praktika und Schnuppertage in Unternehmen, um dadurch leichter am Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. Die Selbstwirksamkeit insbesondere der Frauen und jungen Erwachsenen wird dadurch trainiert, gefordert und gefördert.	W	€ 137.497,50	€ 45.832,50	€ 183.330,00
AMIF	Mi02-42	Osterreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Osterreichischen Jungarbeiterbewegung	MOA 3 – Modulare Qualifizierung und Aktivierung für Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	Arbeitsmarkt	Arbeits- und Beruf	Im Rahmen des Projektes wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch verbesserte Sprachkompetenz und dem Erwerb eines OF-Sprachzertifikats sowie einer europaweit anerkannten Fachqualifizierung (z.B. Berufsaufwand) eine sichere Arbeitsmarktintegration ermöglicht. Es werden insgesamt 3 Kurse inkl. Deutschkursen für je 2-3 Taktionen angeboten. Das Projekt richtet sich ausschließlich an arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Es wird versucht den Frauenanteil der Teilnehmer*innen von über 75% zu gewährleisten. Während der Fachschulbildung sind auch Praktikumsstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projektes beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Es ist eine sozialpädagogische Betreuung und Einzelcoaching inkludiert.	W	€ 80.230,62	€ 26.720,21	€ 106.950,83



Integrationsprojekte 2020

Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU-Mittel 2020**	BKA-Mittel 2020**	EU-BKA 2020**
AMIF	Mi02-79	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	Fachwerkstatt – ein Projekt zur arbeitsmarktnahen Qualifizierung	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Fachwerkstatt beinhaltet eine (Vor-) Qualifizierung für unterschiedliche Segmente am Arbeitsmarkt: Gastronomie, Baunewsgewerbe, Metall, Handel/ Lager, Gesundheit/ Soziales. Das Hauptaugenmerk der inhaltlichen Ausgestaltung der Lehrgänge liegt in der fachsprachlichen Förderung, ICT und Kommunikation sowie Förderung der interkulturellen Kompetenzen und out-goring Maßnahmen wie Bewerbungstraining und Vermittlungunterstützung sind Module, die je nach Lehrgang additive Bestandteile darstellen. Die Lehrgänge sind mit einem praktischen Ausbildungsteil und einem ausblühendem Praktikum im zukünftigen Berufsfeld verbunden. Die zusätzlich angebotene Ausbildungsbegleitung F&B unterstützt Personen der Zielgruppe parallel zur weiterführenden Qualifizierung im Gesundheitsbereich in Form von Fachsprachtraining, Lern- und Prüfungsunterstützung.	OO	€ 103.956,68	€ 34.357,33	€ 137.408,91
AMIF	Mi02-88	BFI Tirol Bildungs GmbH	Pole Position – Startklar für den Arbeitsmarkt	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt „Pole Position – Startklar für den Arbeitsmarkt“ des BFI Tirol verfolgt das Ziel die nachhaltige Integration in den heimischen Arbeitsmarkt von Drittstaatsangehörigen nach dem NAG sowie anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigten mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive zu fördern. Mit geeigneten beruflichen Vorbereitungskursen in den Bereichen Pflege, Handel, Gastronomie sowie für gewerblich-technische Berufe werden die Projektteilnehmer/innen optimal auf den Einstieg in den Beruf oder auf weitere Fachausbildungen vorbereitet. Die Teilnehmer/innen erwerben arbeitsplatzbezogene und fachspezifische Deutschkenntnisse sowie fachlich-theoretisches Orientierungs- und Basiswissen zur Verbesserung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit und erhalten praktisches Training sowie Einblicke in den Berufsalltag des jeweiligen Berufs. Im Rahmen des Projektes wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch eine europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Metalltechnik, LAP Elektrotechnik oder LAP Mechatronik) und den Erwerb eines OIF-Sprachdiploms eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden 3 parallele Lehrgänge inkl. Deutschunterricht für je 8 TN/innen angeboten. Das Projekt richtet sich an arbeitsuchende, motivierte und lernwillige Personen mit mind. Deutschkenntnissen B2. Es wird versucht, einen Frauenanteil der TN/innen von über 50% zu gewährleisten. In der Fachausbildung und Praktikumsstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projektes beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Es ist eine sozialpädagogische Betreuung und Einzelcoaching inkludiert.	T	€ 121.327,46	€ 40.447,42	€ 161.774,88
AMIF	Mi02-41	Osterreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Osterreichischen Jungarbeiterbewegung	Chance Technik - Intensivausbildung in den Lehrberufen Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik und Mechatronik - Fertigungstechnik	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Im Rahmen des Projektes wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch eine europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Metalltechnik, LAP Elektrotechnik oder LAP Mechatronik) und den Erwerb eines OIF-Sprachdiploms eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden 3 parallele Lehrgänge inkl. Deutschunterricht für je 8 TN/innen angeboten. Das Projekt richtet sich an arbeitsuchende, motivierte und lernwillige Personen mit mind. Deutschkenntnissen B2. Es wird versucht, einen Frauenanteil der TN/innen von über 50% zu gewährleisten. In der Fachausbildung und Praktikumsstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projektes beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Es ist eine sozialpädagogische Betreuung und Einzelcoaching inkludiert.	W	€ 112.499,82	€ 37.499,94	€ 149.999,76
AMIF	Mi02-10	MTOP Potential Integration GmbH	MTOP Associate Programm	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das MTOP Associate Programm ist ein Weiterbildungsangebot für gut ausgebildete Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörige aus dem Bereich Wirtschaft, Technik und IT. In einem interaktiven Format bestehend aus Workshops, Coachings, konstantem Austausch mit Fachleuten aus verschiedensten Branchen sowie Netzwerk-Veranstaltungen wird der Aufbau eines beruflichen Netzwerks gefördert und die Teilnehmer/innen (Associates) effektiv auf den Arbeitsmarkteintritt in Österreich vorbereitet. Im Zeitraum 2020-2022 werden 200 Associates am Programm teilnehmen.	NO, W	€ 55.125,00	€ 18.375,00	€ 73.500,00
AMIF	Mi02-7	ABZ* AUSTRIA - Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen	Mit Bildung zum Ziel - Beratung und Bildungsangebote für Frauen mit Betreuungspflichten	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt umfasst ein niederschwelliges Beratungs- und Bildungsangebot für Frauen mit Betreuungspflichten, die über Migrationsintergrund bzw. Fluchterfahrung verfügen. Das Angebot beinhaltet einen bedarfsorientierten, individuell kombinierten Maßnahmenmix (kontinuierliche Beratung und Workshops) und vorerst als sich ergänzendes Angebot. Die teilnehmenden Frauen werden auf ihrem Weg zu ein selbstständiges Leben begleitet und auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet. Vordergründige Ziele sind dabei die Verfestigung der Sprachkenntnisse, speziell der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, die Erweiterung der Alltagskompetenzen, des Systemwissens, Vernetzung und Kommunikation, sowie die Aneignung von digitalem Grundwissen.	W	€ 75.429,38	€ 25.164,33	€ 100.593,71
AMIF	Mi02-9	alea + partner GmbH	work stages	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt „work stages“ unterstützt anerkannte junge Flüchtlinge (15 - 24 Jahre) auf dem Weg in die Arbeitswelt. Ziel ist die Vorbereitung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die berufliche Ausbildung. Orientierung und Zielarbeit schaffen konkrete Perspektiven, bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsangebote sichern den Erwerb arbeitsplatzrelevanter Handlungskompetenz. Individuell gestaltete, strukturierte, gesteuerte Integrationsprozesse, die von einem Coach verantwortet werden, sichern die Einbindung aller relevanten Akteure/innen sowie zielgerichtete, konsistente Teilprozesse ohne Leerläufe und Redundanzen. Die aktive Einbindung regionaler Betriebe, das Management der Übergänge in die Arbeitswelt, die Nachbetreuung und Lernunterstützung am Arbeits-/Ausbildungsplatz sichern den Einstieg und den nachhaltigen Verbleib in der Arbeitswelt.	ST	€ 110.367,72	€ 36.787,81	€ 147.155,53
AMIF	Mi02-55	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	Sprachpflege – Intensivvorbereitung für den Pflege- und Betreuungsbereich	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz, sowie der Aufbau von alltags- und berufsbezogenem Wortschatz (z.B. Kommunikation beim Arzt, Gesundheitsfragen, etc.) und die Vermittlung von interkulturellen, persönlichkeitsbildenden und gesundheitspolitischen Themen ermöglicht werden. Gezielte Vorbereitungen sollen die Personen aus der Zielgruppe für diverse Aufnahmeprüfungen und -gespräche fit machen. Am Ende der Kurse verfügen alle teilnehmenden Personen auch über einen professionell gestützten Lebenslauf. Durch ihre aktiv erworbenen Fertigkeiten erhalten sie ein gestärktes Selbstbewusstsein in ihrem Beruf bzw. für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle im Gesundheits- und Pflegebereich. Durch die Erhöhung der Vermittlungsfähigkeit wird eine existenzielle Absicherung durch die Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt angestrebt.	K	€ 99.618,75	€ 33.206,25	€ 132.825,00
AMIF	Mi02-128	Osterreichische Caritaszentrale	ProLehre - regionales Empowerment von Lehrlingen	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Arbeit und Beruf	Das Ziel von ProLehre ist die Selbstverpflichtung von Drittstaatsangehörigen (inklusive Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten) durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. ProLehre unterstützt Schutzberechtigte durch Buddy während einer Lehrausbildung bei der sozialen Integration. Einerseits sollen überaus vernünftige Jugendliche aus Wien unterstützt werden, in anderen Bundesländern Fuß zu fassen. Andererseits sollen Schutzberechtigte insgesamt motiviert werden, eine Lehrausbildung zu beginnen bzw. abzuschließen. Ergänzend sollen junge Schutzberechtigte verstärkt über die Lehre informiert werden. Ein wichtiger Fokus liegt auch in der Motivation junger Frauen, einen Lehrberuf oder eine eher Lehre ähnliche Ausbildung zu beginnen. In Kärnten wird eine digitale Lernplattform für Fachprachen entwickelt.	O	€ 75.000,00	€ 25.000,00	€ 100.000,00
AMIF	Mi02-25	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Interkulturelles Mädchenzentrum *peppa - Betreuung und Beratung für Mädchen und junge Frauen	Kinder und Jugendliche, Frauen	Sprache und Bildung	Das Mädchenzentrum *peppa mb. Wiener Gemeindeförderung bietet ein niederschwelliges Beratungs-, Bildungs-, Freizeit- und Informationsangebot. Ziel des Projektes ist es primär Mädchen und junge Frauen auf dem Weg zu einer selbstständigen und unabhängigen Lebensführung zu begleiten und bedarfsgerecht zu unterstützen. Die Angebote und Aktivitäten erweitern die Handlungskompetenzen und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer/innen und fördern ihre Partizipation und chancenreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Durch die Förderung der Selbstbestimmung tragen die Aktivitäten maßgeblich zur Gewaltprävention bei. Sie ermöglichen die Entwicklung von Perspektiven für Lebens- und Bildungswegen und reagieren auf Strukturen, in denen die Faktoren Geschlecht, Migrationsintergrund sowie sozio-ökonomische Verhältnisse wesentlichen Einfluss auf Erfolg haben.	W	€ 91.293,75	€ 30.432,25	€ 121.726,00
AMIF	Mi02-16	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontaktpool Wien	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Kontaktpool Wien vermittelt Lern- und Freizeitkontakte zwischen Migrant_innen und freiwillig tätigen Österreicher_innen. Der Fokus liegt auf Frauen, Kindern und jungen Asylberechtigten/Inb. Schutzberechtigten. Die Paare treffen sich privat, was das gegenseitige Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl der neuen Mitglieder der Gesellschaft fördert. Ihr Ankommen erleichtert, das Leben der gemeinsamen Werte ermöglicht und die Bildung von Parallelschichten entgegenwirkt. Zusätzlich laden Veranstaltungen zur aktiven Partizipation ein. Im Sprachcafé können die institutionell erworbenen Deutschkenntnisse abseits der Kurse gefestigt und die eigenen Sprachen angolten werden. Der Begegnungsraum dient der gegenseitigen Unterstützung und Förderung der individuellen Fähigkeiten... „Raus aus dem Haus“ - Exkursionen und kulturelle Veranstaltungen regen zur selbständigen Freizeitgestaltung an.	W	€ 107.604,00	€ 35.868,00	€ 143.472,00
AMIF	Mi02-6	Osterreichisches Rotes Kreuz	crossstalk	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Crossstalk ermöglicht und begleitet Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt das Verbindende vor das Trennende. Im Rahmen des Projektes werden Begegnungen zwischen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten sowie Drittstaatsangehörigen und Mitgliedern der österreichischen Bevölkerung initiiert und begleitet mit dem Ziel, Ängsten zu begegnen und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Angeboten werden: 1) Welcome Talks, bei denen ein Crossstalk-Botschafter einen österreichischen Verein, eine Firma etc. in der Gemeinde besucht 2) Community Talks, bei denen ein Crossstalk-Botschafter einen migrantischen Verein (Kulturverein) etc. besucht 3) Smart Talks, das sind kleine Gesprächsrunden mit Entscheidungsträgern in Gemeinden sowie 4) gemischte Talks. Je nach Bedarf sind Schwerpunktthemen wie „Frauenbilder“, „Gesundheit“ oder „Arbeitsleben“ jeweils interkulturellen Kontext möglich.	O	€ 105.000,00	€ 35.000,00	€ 140.000,00
AMIF	Mi02-107	Region Vorderland-Feldkirch	Integration TO GO - Aufsuchende Integrationsberatung für Frauen in Vorderland (Vorarlberg)	Frauen	Interkultureller Dialog	Durch mobile, interkulturelle Integrationsberatung für Frauen in der Region Vorderland soll die soziale Teilhabe sowie die Arbeitsmarktintegration unterstützt, begleitet und gefördert werden. Dabei wird auf die individuelle Situation von Frauen und deren Familien Rücksicht genommen sowie persönliche Ressourcen gestärkt. Probleme sollen rasch gelöst werden, um neue Perspektiven in Österreich zu ermöglichen. Informationen über Angebote sowie deren Nutzung wird gefördert und bei Bedarf begleitet. In den 2 Gemeinden der Region werden Info-/Sprachtage eingerichtet um interkulturelles Lernen zu fördern, Ängste und Vorurteile zu beseitigen, Angebote bekannt zu machen und neue Freiwillige für die Flüchtlingsarbeit zu begeistern.	V	€ 53.500,00	€ 17.500,00	€ 70.000,00
AMIF	Mi02-89	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Tirol	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die IBZ Tirol gewährleistet mit seinen vier regional verteilten Standorten in Innsbruck, Innsbruck und Wörgl ein flächendeckendes Angebot bei der ganzheitlichen Integrationsberatung von asyl- und subsidiär schutzberechtigten Menschen. Diese umfasst sowohl Existenzsicherungsmaßnahmen, als auch die Schaffung von langfristigen Zukunftsperspektiven. Die Wohnversorgung und der Aufbau von Wohnkompetenz, Maßnahmen zur Selbstverpflichtung, die Orientierung im Bereich Bildung und Arbeit, sowie die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten zwischen der Zielgruppe und der Bevölkerung stehen hierbei im Mittelpunkt. In der Projektlaufzeit 2020 & 2021 soll außerdem ein spezieller Fokus auf Angebote für Frauen mit Schutzstatus gelegt werden. Durch mobile Beratungen in den Wohnungen und Bildungsveranstaltungen sollen vor allem Frauen intensiver als bisher in ihrem Integrationsprozess unterstützt werden.	T	€ 175.781,25	€ 58.593,75	€ 234.375,00
AMIF	Mi02-67	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentrum Niederösterreich	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das IBZ NO bietet Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten einen kostenfreien ganzheitlichen Integrationsberatungs im Einzugsgebiet NO West in Form eines „One-Stop-Shops“, um die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbstständigen Leben in Österreich kompetent und professionell zu unterstützen. • Beratung: individuell zugeschnittene Beratung im Rahmen einer offenen Integrationsberatung sowie Fallführung bei Bedarf. • Wohnen: Vermittlung in Finanzwohnungen und Wohnberatung sowie Förderung der Wohnkompetenz durch Workshops • Arbeitsmarktqualifizierung: Orientierung am Arbeitsmarkt, Bewerbungsworkshop • Aktivitäten zur Stärkung des sozialen Friedens: Integrations- und Informationsarbeit auf regionaler Ebene mit Behörden, Bildungs-, Sozial- und Kulturinstitutionen und Medien	NO	€ 343.844,48	€ 114.428,99	€ 458.273,47
AMIF	Mi02-68	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Wien	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Wien an vier Standorten in Wien, bieten Personen aus der Zielgruppe der asyl- und subsidiär Schutzberechtigten ganzheitliche Unterstützung im Integrationsprozess. Basierend auf den individuellen Bedürfnissen der Klienten werden Integrations- bzw. Perspektivpläne ausgearbeitet und unterstützt von einem umfassenden projektierten Angebot an Maßnahmen Schritt für Schritt umgesetzt. Die IBZ Wien bieten ganzheitliche Starthilfe im Integrationsprozess: projektierte Startwohnungen sowie Wohnberatung zum Finden und zum Erhalt von Finanzwohnungen, Integrationsberatung, Frauenberatung, Sprach- & Lernhilfe für Jugendliche und Frauen, Maßnahmen zur Selbsthaltungsfähigkeit durch Orientierung im Bereich Bildung und Arbeit, integrative Veranstaltungen und Workshops sowie Arbeit mit Multiplikatoren/innen.	W	€ 467.373,37	€ 155.779,12	€ 623.152,49
AMIF	Mi02-27	Volkshilfe Flüchtlings- und Migrantinnenbetreuung GmbH	SI - Starthilfe zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Oberösterreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt „SI - Starthilfe zur Integration“ richtet sich an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte in Oberösterreich, (Bezirke: Braunau, Freistadt, Gmunden, Linz, Linz-Land, Perg, Rohrbach, Urfahr-Umgebung und Vöcklabruck). Mit diesem Projekt möchten wir den Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten eine umfassende und ganzheitliche Integrationsberatung (in Form eines One-Stop-Shops) anbieten, mit dem Ziel eine soziale und berufliche Perspektive zu schaffen, und möglichst rasch die Selbsthaltungsfähigkeit von Beginn an bestmöglich zu fördern. Das Projekt setzt dabei Schwerpunkte auf Wohnen, Bildung und Sprache, Existenzsicherung und Soziales, Arbeitsmarkt und Beruf, Gesundheit, Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation. Die im Projekt SI angebotenen Beratungen sind bedarfsorientiert, mehrsprachig, ganzheitlich und daher nachhaltig.	OO	€ 212.426,92	€ 70.808,97	€ 283.235,89
AMIF	Mi02-61	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Salzburg	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die IBZ Salzburg leisten prozesshafte und bedarfsorientierte Starthilfe im Sinne eines One-Stop-Shops zur Integration von Flüchtlingen direkt ab Zuerkennung von Asyl oder subsidiärem Schutz. Die Leistungen des Beratungsteams beinhalten Wohnungsvermittlung und -beratung, Sprachberatung zur besseren Vermittlung zu relevanten Sprachkursen, Integrationsberatung zu Orientierung und Werten, und Unterstützung bei der Integration am Arbeitsmarkt. Die Beratung ist an die Bedürfnisse und Ressourcen der Klienten*innen abgestimmt und erfasst alle Lebensbereiche. Im individuellen Rhythmus erreichen die Teilnehmer*innen Schritt für Schritt die Meilensteine ihrer Integrationsplanung und schaffen die Grundlagen für ihre wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesundheitliche Gleichberechtigung.	S	€ 397.907,81	€ 65.964,27	€ 463.872,08

Integrationsprojekte 2020

Förderübersicht*



Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020**	BKA- Mittel 2020**	EU-BKA 2020**
AMIF	Mi03-49	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die „Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark“ ist die zentrale Anlaufstelle für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte für den Start in ein selbstständiges Leben in der Frühphase nach Statusüberprüfung. Die mobile Betreuung ermöglicht die Abdeckung des Landesgebietes Steiermark. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt beim Verzug von organisierten Quartieren in die erste Privatwohnung. Die Angebote des Projektes umfassen: *Betreuung, Beratung und Information *Hilfestellung bei der Schaffung von geeigneten Wohnraum (tw. finanzielle Unterstützung) *Suche nach Weiterbildungsmaßnahmen *Konversationsgruppen *Beratung zum Arbeitseinstieg *Kontakte mit Ämtern, Behörden und im persönlichen Umfeld *Sprach- und Kulturkurse, Tandemtreffen und interkulturelle Besuche fördern den interkulturellen Dialog *Frauentreffen, Stammtische und Workshops vermitteln österreichische Werte	ST, W, S, T	€ 136.875,00	€ 45.625,00	€ 182.500,00
AMIF	Mi03-99	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	TO.BÖ TREFFPUNKT ÖSTERREICH BEGEGNUNG Österreich Beratung, Kurse und Arbeitsmarktvorbereitung für Drittstaatsangehörige mitaher Fluchthintergrund	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	TO.BÖ ist ein Fortsetzungsprojekt der erfolgreichen und etablierten Angebote Treffpunkt Österreich und Begegnung Österreich, das zur maximalen Flexibilität im Sinne der Bedarfslage Angebote verschiedener Maßnahmenbereiche zusammenfasst. Es bietet ganzheitliche Integrationsunterstützung und Starthilfe, eine zentrale Anlaufstelle für Integrationsberatung, Sozialberatung sowie Berufs- und Arbeitsmarktvorbereitung, ergänzt durch ein niederschwelliges Kursangebot für Drittstaatsangehörige mit Kinderbetreuung, Kursangebote für Kinder und Jugendliche. In allen Maßnahmenfeldern wird ein Frauenschwerpunkt angeboten (frauenspezifische Beratung und eigene Kursgruppen für Frauen) sowie integrationsrelevante Vortragsangebote im Sprachunterricht.	NO	€ 393.642,68	€ 101.214,23	€ 494.856,90
AMIF	Mi03-71	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten Familien nach der Flucht	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Zielgruppe des Projektes „FamilienTreffen“ sind wiedervereinerte Familien nach der Flucht. Dabei handelt es sich ausschließlich um die Personen, die durch Flucht getrennt worden sind, bevor gemeinsames Familienleben hatten und schließlich nach unterschiedlich langer Zeit der Trennung wieder vereint werden können. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand professioneller Integrationsberatung und -unterstützung durch professionelle Integrationsberaterinnen und freiwillige IntegrationsBuddies, um eine nachhaltige Verankerung der Familien in der Aufnahmegesellschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig erfolgt eine Sensibilisierung der österreichischen Gesellschaft durch die Multiplikatorenfunktion der Buddies und sachliche Informationen.	T, ST, NO, OO, W	€ 117.967,63	€ 39.324,54	€ 157.292,18
AMIF	Mi03-98	Caritas für Menschen in Not	Integration-Caritas-Express	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte und subs. Schutzberechtigte in Oberösterreich. Das Projekt bietet Integrationsdienste als One-Stop-Shop, Einsatz von mehrsprachigen Mitarbeiterinnen, Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans, Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche und -vermittlung inkl. Erzugsbegleitung und Wohnungsabsicherung, Vermittlung in Maßnahmen (Sprache & Qualifikation), Hilfestellung bei der Arbeitsuche, Aufbau und Forcierung von privaten Netzwerken der Zielgruppe sowie Einzel-1:1-Coaching, niederschwelliges 1:1-Coaching, Vermittlung von Werte- & Systemwissen (Orientierungshilfen) vor allem für die Schwerpunktsgruppen Frauen und junge Asyl- und Subs. Schutzberechtigte (15 - 24 Jahre), wie MuK-Kurse, PC-Kurse, Früherschneidung, Sportprojekte, Traumberatung, Gewalt- & Radikalisierungsprävention um.	OO	€ 415.887,75	€ 138.627,25	€ 554.509,00
AMIF	Mi04-32	International Centre for Migration Policy Development	Weibliche Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte auf dem Arbeitsmarkt – Information, Mobilisierung und Integration in Österreich, Deutschland und Norwegen	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das übergeordnete Ziel der vorgeschlagenen Studie ist es, eine Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für die weitere Politikentwicklung in Hinblick auf eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration von weiblichen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich zu erarbeiten. Diese soll umfassende und evidenzbasierte Grundlagen zur Verbesserung von maßgeschneiderten und zielgruppenorientierten Integrationsmaßnahmen und -angeboten in Österreich liefern.	O	€ 78.750,00	€ 26.250,00	€ 105.000,00
AMIF	Mi04-74	Bundesanstalt „Statistik Österreich“	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2020 und 2021	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	In Fortsetzung des 2019 erengenen Integrationsmonitorings soll das Projekt die im IAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand der Eingliederung von Zuwandererinnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird in einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt und an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	O	€ 142.665,50	€ 47.555,17	€ 190.220,67
AMIF	Mi04-37	Universität Wien	Einfluss der medialen Darstellung des Islam-Bildes auf religiöse Orientierungen muslimischer SchülerInnen in Österreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Die vorliegende Studie zielt darauf ab, den Einfluss des medial vermittelten Islambildes auf die religiöse Orientierung muslimischer SchülerInnen in Österreich zu untersuchen. In mediaten Gesellschaften stehen gerade die Schulen unter dem Einfluss dieser medialen Debatten. In diesem Sinne stellt Schule einen Raum, in dem diese Bilder sich zirkulieren. Das Projekt richtet den Fokus vor allem darauf, wie sich das negative Islambild auf ihr Lebensbewusstsein, religiösen Orientierungen und Zukunftsvisionen auswirkt bzw. ob es einen eindeutigen Zusammenhang zwischen diesen Parametern gibt.	O	€ 82.104,84	€ 27.368,28	€ 109.473,13
AMIF	Mi05-19	Universität für Weiterbildung/ Donau-Universität Krems/ Department für Migration und Globalisierung	„DialogForum Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis“	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	Das DialogForum ist eine Plattform der Vernetzung, des Wissens- und Erfahrungsaustausches zwischen innerstaatlichen Akteuren (polit. Entscheidungsträger Bund/ Länder/ Gemeinden), Forschern und zivilgesellschaftlicher Einrichtungen im Migrations- und Integrationsbereich. Die Wissenschaft informiert über Forschungserkenntnisse, in Ergänzung werden Projekte der Zivilgesellschaft und privater Einrichtungen vorgestellt. Interaktive Maßnahmen unterstützen die Vernetzung. Die Zusammenführung von Erkenntnissen und der praktischen Umsetzung sind zentral für die gemeinsame Arbeit. Das DialogForum ermöglicht Akteuren der Integrationspolitik ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weiterzugeben und sich neue Anregungen (Capacity building). Durch die Dialog-Veranstaltungen können Akteure aus allen Bundesländern erreicht werden. Dokumentation und Dissemination erfolgen durch Websites und Tagungsbände.	O	€ 54.637,50	€ 18.212,50	€ 72.850,00
AMIF	Mi05-62	MTOP Potential Integration GmbH	MTOP Culture School	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Die MTOP Culture School richtet sich an Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Support-Organisationen von Schulen (Jugendamt, Jugendcoaches, Schulpsycholog*innen). In interaktiven Workshops und Trainings mit allen Stakeholdern (Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern, Direktor*innen, Support-Personal) werden über mehrere Wochen interkulturelle Kompetenzen und Kapazitäten aufgebaut. Außerdem werden Support-Organisationen bei der gezielten Ansprache von Menschen mit Flucht-Hintergrund begleitet - damit werden öffentliche Angebote für Menschen mit Fluchthintergrund leichter zugänglich gemacht. Insgesamt sollen 2000 Personen von der MTOP Culture School profitieren.	W	€ 56.250,00	€ 18.750,00	€ 75.000,00
AMIF	Mi05-63	SPES GmbH - SPES Familienakademie	Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern z	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Projekt „NIF 2“ hat zum Ziel, Familien aus Drittstaaten bzw. mit Asylberechtigung über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. In 2 Lehrsägen werden jeweils 10 Lotsen für die Leitung interkultureller Eltern-Kind-Gruppen sowie für die Assistenz bei Vereinen und Initiativen ausgebildet. Sie fungieren als Brückenbauerinnen zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegesellschaft. In 10 ob. Pilotgemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um Familienereignisse, zivilgesellschaftlichen Einrichtungen wie Eltern-Kind-Zentren, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen und sensibilisieren und so Unterstützungszentren für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 7 Bezirksvernetzungen treffen und 1 Fachtagung dienen dem interkulturellen Kapazitätsaufbau und der regionalen Vernetzung.	OO	€ 56.643,38	€ 18.888,13	€ 75.531,50
AMIF	Mi05-102	Universität Wien - Postgraduate Center	Weiterbildungsmaßnahme „Muslime in Europa“	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Die Weiterbildungsmaßnahme „Muslime in Europa“ hat zum Ziel, über einen Zeitraum von zwei Jahren, (Lehr-) Veranstaltungen mit Schwerpunkt „Islamische Seelsorge“ anzubieten, durchzuführen und zu evaluieren. Aufbauend auf den Erfahrungen seit 2009, ist damit das Ziel, die Zielgruppe bei ihrer Tätigkeit im Bereich der islamischen Seelsorge (sei es innerhalb der eigenen Gemeinden, einer sozialen Einrichtung oder auch Gefängnissen und Spitäler) besser vorzubereiten und zu unterstützen. Die Universität Wien setzt dabei ein weiteres Zeichen, um Personen, die innerhalb ihrer Gemeinden eine Multiplikatorenfunktion einnehmen, fachlich, didaktisch aber auch sozial (Vernetzung) zu stärken.	O	€ 51.500,00	€ 17.500,00	€ 70.000,00
NATIONAL	3	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg	Qualifizierungsmaßnahme für arbeitsmarkterne Menschen mit Migrationshintergrund im Bundesland Salzburg	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Eine rasche und erfolgreiche Arbeitsmarktintegration ist neben einer frühen und nachhaltigen Selbsterhaltungsfähigkeit der Zielgruppe für eine gelungene und langfristige Sozialintegration in die österreichische Gesellschaft wichtig. Durch eine praxisnahe Ausbildung in den verschiedenen Aspekten der Gastronomie in Verbindung mit Fachdeutschkursen, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Basisqualifikation vermittelt, die sie später in den Bereichen der Gastronomie und Hotellerie, in denen zurzeit ein Arbeitskräftemangel herrscht, sinnvoll nutzen können. Weiters sollen die erworbenen Kenntnisse den Einstieg in weiterführende Schulungsmaßnahmen und eventuellen Lehrausbildungen im Bereich Gastronomie ermöglichen. So soll ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Nutzung von beruflichen Potenzialen eröffnet werden.	S	€ 110.556,00	€ 110.556,00	€ 110.556,00
NATIONAL	8	Kärntner Berufsförderungsanstalt GmbH.	PlusSprache	Frauen	Sprache und Bildung	Durch gezielte und innovative Maßnahmen wird Chancengleichheit von Personen mit Migrationshintergrund unterstützt. Migrantinnen werden ermutigt, ihren Weg zu gehen, um erfolgreich in Österreich tätig zu sein. Dadurch wird die Erwerbstätigkeit von Personen mit Migrationshintergrund gesteigert. Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz mit den Schwerpunkten geschäftliche Kommunikation, Verbesserung des Umgangs mit deutschsprachigen EDV-Anwendungen und der Tastatur, Erwerb des beruflichen Grundwissens sowie der Aufbau von Bewerbungskompetenzen ermöglicht werden.	K	€ 33.200,00	€ 33.200,00	€ 33.200,00
NATIONAL	59/143	Österreichisches Jugendrotkreuz Landesleitung Tirol	Lernhilfe für Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch in Tirol Lernhilfe Tirol	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Projekt ist mit 1. Jänner 2004 gestartet worden und läuft seitdem äußerst erfolgreich an ca. 40 Schulen in Tirol. Ziel des Projektes ist es, Kindern Lernhilfe anzubieten. Das Projekt bietet nachhaltige Unterstützung und fördert die Chancengleichheit vor allem für Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch. Lernhilfen werden in multikulturellen Kleingruppen verteilt und gefördert, miteinander und voneinander lernen sind Bestandteile der Lernhilfe. Das Projekt wird durch ein eigenes Sprachförderkonzept begleitet und von fachlich qualifizierten Pädagoginnen durchgeführt.	S, T, W	€ 275.373,64	€ 275.373,64	€ 275.373,64
NATIONAL	75	bit schulungszentrum GmbH	Sprich mit 2019 - Salzburg	Deutsch	Sprache und Bildung	„Sprich mit 2019“ ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Integrationsreihe „Sprich mit“, die den Fokus auf den Ausbau der Deutschkenntnisse in Kombination mit den drei Schwerpunkten legt: Sprache & Bildung, Arbeit & Beruf, Rechtsstaat & Werte. Deutschkompetenzen (BaB) werden durch intensive Beschäftigung mit diesen integrationsrelevanten Bereichen erworben. Parallel zum Sprachlernen erhalten Teilnehmerinnen dann Informationen, um sich in Österreich zurecht zu finden und setzen sich intensiv mit integrationsrelevanten Themen auseinander. Als Querschnittsthema in allen Modulen mitgedacht steht „Deutsch im Arbeitsleben“ (z.B. Fachvokabular) immer im Fokus. Primäres Projektziel - neben der Erhöhung der Deutschkompetenzen - ist damit die schnellstmögliche Erschließung der Ressourcen von Teilnehmerinnen für den österreichischen Arbeitsmarkt und damit für die österreichische Gesellschaft.	S	€ 14.130,00	€ 14.130,00	€ 14.130,00
NATIONAL	76	bit schulungszentrum GmbH	Sprich mit 2019 - Wien	Deutsch	Sprache und Bildung	„Sprich mit 2019“ ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Integrationsreihe „Sprich mit“, die den Fokus auf den Ausbau der Deutschkenntnisse in Kombination mit den drei Schwerpunkten legt: Sprache & Bildung, Arbeit & Beruf, Rechtsstaat & Werte. Deutschkompetenzen (BaB) werden durch intensive Beschäftigung mit diesen integrationsrelevanten Bereichen erworben. Parallel zum Sprachlernen erhalten Teilnehmerinnen dann Informationen, um sich in Österreich zurecht zu finden und setzen sich intensiv mit integrationsrelevanten Themen auseinander. Als Querschnittsthema in allen Modulen mitgedacht steht „Deutsch im Arbeitsleben“ (z.B. Fachvokabular) immer im Fokus. Primäres Projektziel - neben der Erhöhung der Deutschkompetenzen - ist damit die schnellstmögliche Erschließung der Ressourcen von Teilnehmerinnen für den österreichischen Arbeitsmarkt und damit für die österreichische Gesellschaft.	W	€ 78.435,00	€ 78.435,00	€ 78.435,00
NATIONAL	100	uogot.at GmbH	uogot.at TV - Integration durch TV	Frauen	Sprache und Bildung	uogot.at ist eine Smartphone/Tablet Applikation, die es ermöglicht, über einen innovativen Prozess, während des Fernsehens Sprachen zu erlernen bzw. bestehende Sprachkenntnisse zu verbessern. uogot.at geht über die Bildschirmtext-Integration weit über den Sprachtext hinaus. TV ist ein Spiegelbild der Gesellschaft. Mittels uogot.at wird für Zuwanderer verständlich, was die Gesellschaft des Gastlandes bewegt, welche Traditionen gepflegt werden, worüber geachtet wird, was besorgt und klärt vermeintliche Eigenheiten auf. Dadurch wird uogot.at zu einem idealen Begleiter der Integrationsprozess beschleunigt. Als elektronisches Tool konzipiert soll uogot.at Personen mit Migrationshintergrund in ganz Österreich erreichen. Als Distributoren werden dabei ebenso Bildungsrichtungen fungieren. Mit sCOOLing bietet uogot.at eine Lösung für den Kurserwartung.	W, OO, ST, K, NO, S, T, V	€ 31.125,00	€ 31.125,00	€ 31.125,00
NATIONAL	120	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark	ESIRAS+ - Berufsvorbereitungsmodul zum Einstieg in einen Lehrberuf	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	„ESIRAS+ Fit für die Lehre“ ist ein Arbeitsmarktintegrationsprojekt des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die eine Lehre beginnen wollen. Ziel von ESIRAS+ ist es, Menschen mit Migrationshintergrund durch ein breites Maßnahmenpaket aus kompetenzbildenden Workshops und fachspezifischen Deutschkursen auf ihre Lehrausbildung vorzubereiten und zu qualifizieren. Ergänzend zu den Kursmaßnahmen erhalten die Teilnehmerinnen Informationen zum Lehrstellenmarkt und werden zur Lehrstellensuche sowie zu den Aufnahmeverfahren und Bewerbungsverfahren angeregt. Wie bei allen ESIRAS+ Partizipationsmodulen unterstützt ein Kurzpraktikum im Unternehmen zu absolvieren. Begleitet wird das Training durch ein Mentoring-Programm durch Freiwillige des Roten Kreuzes. Eine enge Zusammenarbeit mit dem AMS Steiermark wird forciert.	ST	€ 92.642,85	€ 92.642,85	€ 92.642,85

Integrationsprojekte 2020

Förderübersicht*



Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU-Mittel 2020*	BKA-Mittel 2020*	EU-BKA 2020*
NATIONAL	155	Institut für Frauen- und Männergesundheit FEM Süd	INTACT - Aufklärung, Bewusstseinsbildung und Unterstützung bei weiblicher Genitalverstümmelung Phase 2	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Vorhaben dient der Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Frauen und Mädchen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind sowie dem Schutz bedrohter Mädchen. Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C) ist geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit gravierenden Auswirkungen. Im Jahr 2019 sollen Multiplikatorinnen in Wien, Oberösterreich und Salzburg Aktivitäten umsetzen. Die von FEM Süd ausgebildeten "FGM Peers" sollen betroffene Frauen und Mädchen beraten und begleiten. 100 Frauen und Mädchen sollen so bei psychischen und physischen Problemen Hilfestellung erhalten, spezialisierte medizinische Versorgung soll besser zugänglich gemacht werden. Mittels Informationsworkshops sollen 800 Frauen und Männer für die Problematik sensibilisiert werden – das Vorhaben soll somit auch präventiv wirksam sein. Struktur Aufbau und Vernetzung werden gestärkt.	W, OÖ, S, NO	€	58.472,55	58.472,55
NATIONAL	171	International Centre for Migration Policy Development	Prozesse der Arbeitsmarktintegration von jungen Geflüchteten in Österreich	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Mixed Methods-Forschungsdesign zur Exploration und Analyse der Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich, mit Schwerpunkt auf jungen Erwachsenen (15-25 Jahre) und jungen Frauen • Fortsetzung der quantitativen Flüchtlingsbefragung FIMAS (u. Erhebungswelle) inkl. Schwerpunkthebung junge Geflüchtete • 1.800 Interviews, davon 900 Interviews mit jungen Erwachsenen ab 16 Jahren (Stratifizierung) • Ergänzende qualitative Befragung zur Schwerpunkthebung Jugendliche • 20 leitfadengestützte Einzelinterviews mit jungen Erwachsenen • 20 leitfadengestützte Expertinneninterviews in Österreich	O	€	36.639,90	36.639,90
NATIONAL	188A	Verein KidsZone + More	HIPPY Niederösterreich & Tirol	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) ist ein Bildungs- und Frühförderprogramm, das sich an migrantische Eltern, insbesondere an Mütter und ihre Kinder in NO (Wiener Neustadt, Bad Vöslau, Ebersdorf, Sölkau, Felsdorf), Korneuburg in Tirol (Reutte, Völs, Schwaz, Gröden) richtet. Dabei besuchen qualifizierte, aus dem gleichen kulturellen Stammende Hausbesucherinnen Mütter und trainieren gemeinsam HIPPY Spiel- und Lernmaterialien für Kinder. Mütter werden so angeleitet, regelmäßig und selbstständig mit den Materialien mit dem Kind zu lernen. Ziel: Sprachkenntnisse der Mütter und Kinder verbessern, Kinder bestmöglich auf die Schule vorzubereiten, Bildungswege und Integration der Familie positiv beeinflussen.	NO, T	€	187.500,00	187.500,00
NATIONAL	190A	Verein Schulerfolg	ElternRaum	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Im Pilotprojekt ELTERNRAUM nehmen Eltern von Pflichtschulkindern aus der Gruppe der migrantischen Eltern, mit österreichischer Staatsbürgerschaft, Asylberechtigten, EU-Bürgerinnen und der Mehrheitsbevölkerung teil. Die Projektsprache ist Deutsch mit Übersetzungsmöglichkeiten in Arabisch, Türkisch, Farsi, Paschtu, Urdu, Rumänisch, Russisch und BG/S. Die teilnehmenden Eltern, unabhängig von ihren Deutsch- oder Schulsystemkenntnissen, werden regelmäßig von zertifizierten Eltern Lernbegleiterinnen angeleitet, gestärkt, unterstützt, informiert und lernen dadurch ihre Kinder für eine erfolgreiche Bildungs- oder Berufsausbildung zu unterstützen. Ziel: Bildungsabbrüche zu vermeiden und Kindern mittelfristig und langfristig die Teilhabe an allen Gesellschaftsbereichen zu ermöglichen. Die Handlungsfelder Spracherwerb, Integration und interkultureller Dialog fördern die Integration dieser Familien.	W	€	21.498,57	21.498,57
NATIONAL	1	Universität Graz, Institut für Katechetik und Religionspädagogik	Integration durch interreligiöse Bildung III	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Das dreijährige Projekt „Integration durch interreligiöse Bildung“ (2017-2020) hat zum Ziel, durch konkrete Bildungsinitiativen einen Beitrag zur Integration muslimischer SchülerInnen zu leisten. Aufbauend auf einer 1st-Status-Analyse in Kärnten und in der Steiermark werden Qualitätsentwicklungsmaßnahmen für den islamischen Religionsunterricht etabliert, die dem Anliegen dienen, im Unterricht einen aufgeklärten islamologischen Prägung zu vermitteln sowie Kinder und Jugendliche im Blick auf ihre religiösen Überzeugungen dialogisch zu machen. Neben der Entwicklung und Durchführung eines Hochschullehrgangs für islamische ReligionslehrerInnen werden im Rahmen des Projekts interreligiöse Unterrichtseinheiten erprobt und erforscht. Zusätzlich werden in einer juristischen Analyse die rechtlichen Rahmenbedingungen des islamischen islamischen Religionsunterrichts geprüft.	ST, K	€	58.598,00	58.598,00
NATIONAL	5	Verein ASPRS, Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge und Opfer von Gewalt	Integrationsinitiative Familie 2019: Ein Präventionsprojekt mit Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Wir haben in den letzten zwei Jahren weltweit gegen Radikalisierung und Identitätskrisen gearbeitet. Die von uns betreuten und beratenen Familien werden aufgesucht (kulturspezifischer, psychologischer Zugang). Für Kinder und Jugendliche werden wöchentliche Workshops und Sportbegegnungen angeboten. Weiters ist unser Fußballteam ein idealer Platz für Jugendliche und junge Männer um ihren Selbstwert zu stärken. Zusätzlich finden Familienausflüge statt um die jeweiligen Familiensysteme zu stärken. Die Themen die wir bei den Besuchen zu bearbeiten haben handeln von Krankungen, Familie, Rechtssystem, Schule, Rechte der Frauen, Gesundheitssystem u.v.m.	K	€	33.200,00	33.200,00
NATIONAL	6	Verein Impulse Krems - Krems Interkulturell	Krems Interkulturell 2019 - Förderung von Begegnung, Sprache und Integration im Alltag - Schwerpunkt	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Krems Interkulturell ist ein Informations-, Förder- und Koordinationsstelle sowie Ansprechpartner in allen Anliegen/Maßnahmen der Integration im Raum Krems. Die Arbeitsschwerpunkte werden auf Sprach u. Freizeitkurse, Begegnung im Alltag, Anschluss an vorhandene Angebote, Ressourcen, niederschwellige Beratung/Begleitung sowie gemeinwesenorientierte Angebote gelegt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Frauen sowie die lebensweltnahe Ausrichtung (Grätzarbeit) der Angebote. Aufbauend auf 20J Erfahrung in der Integrationsarbeit sowie dem Noeternen Leitlinienprozess "Sozialräumliche Integrationsarbeit" werden bisherige Angebote bedarfsgerecht adaptiert. Neben kontinuierlicher Kooperation mit div. Einrichtungen sollen wöchentliche Kurs- und Begegnungsangebote sowie gezielte Projekte die Grundlage für niederschwellige Integrationsarbeit dar.	NO	€	16.600,00	16.600,00
NATIONAL	7	Pronegg-Schleich Soziale Dienste	BEAM Beratung, Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration	Frauen, Kinder und Jugendliche	Gesundheit und Soziales	Im Projekt BEAM (Beratung, Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration) gehen Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand. Moku Mamaplauch bietet niederschwellige Information zu Integration, Entwicklung und Gestaltung der Familienalltags - auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung begleiten wir Familien und Kinder mit Förderbedarf und (distanzier) Behinderung. Wissenstransfer: Durch Weitergabe von Informationen an Freiwillige, unsere Kolleginnen aus verschiedenen Kulturen und Multiplikatorinnen sollen Familien gut begleitet werden. Ziel ist es, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern, Familien zu stärken und über vorhandene Angebote zu informieren	ST	€	80.095,00	80.095,00
NATIONAL	10	Verein Frauenberatung Waldviertel	Beratungs- und Bildungsangebote für Migrantinnen zur Unterstützung von Integration und eigenständiger Lebensgestaltung	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das vorliegende Projekt richtet sich ausschließlich an Frauen und Mädchen im Waldviertel, welche entweder Drittstaatsangehörige sind (Blasbergstraße, Asylberechtigten oder subsidiär Schutzberechtigte, EU-Bürgerinnen oder Österreicherinnen mit Migrationshintergrund und dauerhafter Niederlassung in Österreich sind). Wesentliches Projektziel ist, diesen Frauen ein niederschwelliges, gut zugängliches Beratungs- Informations- und Kommunikationsangebot zu den Themen: Gesundheit, Arbeit, Rechtsstaat und Werte sowie theaterpädagogische Sprachförderung anzubieten, welches sie in die Lage versetzt, ihr Leben in Österreich eigenständig zu bewerkstelligen.	NO	€	16.600,00	16.600,00
NATIONAL	12	ISK - Institut für Soziale Kompetenz	Job4Life - Erfolg durch Berufsvorbereitung und Integration	Kinder und Jugendliche	Arbeit und Beruf	Jugendliche mit Migrationshintergrund haben oft nur einen Pflichtschulabschluss und sind überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen. Sie haben am Ende der Pflichtschule häufiger Orientierungsprobleme und brechen ihren Bildungsweg ab. Eine erfolgreiche berufliche Qualifizierung setzt daher eine langfristige Berufsvorbereitung voraus und ist eine wichtige Maßnahme zur langfristigen Erwerbstätigkeit und Integration. Das Projekt Job4Life unterstützt Jugendliche beim Einstieg in die berufliche Qualifizierung (Lehre) in der 7. - 9. Schulstufe mit einem umfassenden Berufsvorbereitungs-Lehrgang (Workshops, Beratung, Praxisstage, Firmenkontakte, Bewerbungscoaching, etc.) an Schulen in OÖ im Rahmen der regulären Unterrichtseinheiten sowie der schulischen Nachmittagsbetreuung. Job4Life bezieht die Eltern ein und baut eine nachhaltige Brücke zwischen Schule und regionalen Unternehmen.	OO	€	29.050,00	29.050,00
NATIONAL	17	Gemeinsam - Verein Initiative Interkulturelle Arbeit	Deutschförderung und Integration von SchülerInnen aus Drittstaaten im Alter von 8-12 durch Mentoring nach dem Konzept Nightingale	Deutsch	Sprache und Bildung	132 Studentinnen (-Mentorinnen) begleiten und unterstützen 132 SchülerInnen aus Drittstaaten im Förderbedarf (im Deutschsprachbereich und bei Fragen der Integration. Nach Einschulung treffen sich die Tandems, die an 9-11 Standorten gebildet werden (7 in Wien, 1-2 in Graz, 1-2 in Salzburg) je ca. 28 mal zu gemeinsamen Bildungs- und Freizeitaktivitäten, um implizit den Deutsch-Sprachbereich der Kinder zu verbessern. Die Schüler werden nach Förderbedarf ausgewählt, die Studentinnen kommen aus verschiedenen Studienschichtungen und absolvieren mit dem Projekt ein freiwilliges Praktikum. Mentoring („Nightingale“-Konzept) bewirkt bei den Kindern: Zuwachs an Deutsch-Sprachkompetenz (wiss. bestätigt 2016) Selbstwert, Orientierung in der Stadt, Bildungsmöglichkeiten (Kultur, Museen, etc.), Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Schwimmen, Radfahren, Verhalten der Mehrheitsgesellschaft, usw.	S, ST, W	€	44.827,06	44.827,06
NATIONAL	21	Verein N40 - Verein zur Förderung des Menschen in seinem Bedürfnis nach Gesundheit, Kommunikation, Integration sowie Kunst und Kultur	Psychosoziales Lernhilfsprojekt für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das „OMACOPA-Projekt“ ist ein psychosoziales Lernhilfsprojekt für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. SchülerInnen der Volks- und Mittelschule werden kontinuierlich in einem Eins-zu-Eins-Verhältnis von freiwillig engagierten Seniorinnen und jüngeren Menschen betreut und dabei von einem multiprofessionellen Team begleitet. Die Basis der nachhaltigen Lernhilfe und Sprachförderung bildet die vertrauensvolle Beziehung zwischen den SchülerInnen, den LehrkräfteInnen und dem Projektteam. Dabei wird ein interkultureller und intergenerationaler Dialog eröffnet sowie Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe junger und älterer Menschen durch gemeinsames Lernen gestärkt. Das Projekt schafft an seinen Standorten in Wien, Krems und Amstetten Orte der Begegnung und des respektvollen und toleranten Miteinanders.	W, NO	€	74.700,00	74.700,00
NATIONAL	23	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Lernförderung für Volks- und HauptschülerInnen mit nichtdeutscher Muttersprache	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache und dadurch bei der Bewältigung des Schullaufgangs haben. Die Lernförderung findet im Kleingruppen von 5 bis 12 SchülerInnen statt. Die Einheiten werden zur Sprachförderung bzw. für Hilfestellung bei Deutsch-Hausaufgaben verwendet. Zudem werden die Deutschkenntnisse mithilfe verschiedener Methoden (Gesprächsbücher, Dialoge, Frage-Antwort-Spiele, Lernspiele) ausgebaut, die SchülerInnen zum freies Sprechen angeregt sowie das Lernen in Gemeinschaft gefördert und Sozialkompetenzen gestärkt. Es wird eine Verbesserung der Chancengleichheit im Bildungsbereich durch Hilfestellung in schulischen Belangen und beim Erwerb der deutschen Sprache sowie eine gelingende Integration der betroffenen SchülerInnen in den Unterrichtslauf erreicht.	OO	€	66.400,00	66.400,00
NATIONAL	24	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt hat die bedarfsgerechte Prozessbegleitung von oberösterreichischen Gemeinden bei der Integrationsarbeit zum Ziel. Als Maßnahmen werden etwa Moderation, Fachberatung, Koordination und Vernetzung angeboten. Aufgabensätze für angebotene Zielgruppen und andere Akteure angebotene und Projektfortschritt werden regelmäßig und bedarfsgerecht in die Zielgruppe vermittelt. ReK's begleiten und unterstützen Gemeinden bei Integrationsanliegen und den damit verbundenen Herausforderungen. Sie sind kompetente PartnerInnen der Kommunen, der Bezirksverwaltungen, der Regelsysteme und der lokalen und landesweiten Akteure im Integrationsbereich und optimieren Mittelansatz und Abstimmung angebotener Maßnahmen und Projekte.	OO	€	53.950,00	53.950,00
NATIONAL	25	inspire-Verein für Bildung und Management	Anerkannnt 2019 - Projekt zur leichteren Anerkennung von international erworbenen Qualifikationen	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Anerkannnt 2019 arbeitet basierend auf bisherigen Projektergebnissen, die aus der Umsetzung des Projekts Anerkannnt durch inspire seit 2012 resultieren, und aktuellen Trends entlang der Schlagworte Digitalisierung, Diversität, Dynamisierung und Demokratisierung. Diese bilden die Trends innerhalb der Arbeitswelt und der Standortpolitik in Österreich und darüber hinaus. Ziel ist mit den Methoden von internationalen Bildungsangebotsanbietern, betriebsorientierten und gründer- und diversitätsorientierter Öffentlichkeitsarbeit ein gutes Matching zwischen Personen mit international erworbenen Qualifikationen und dem Bedarf von Unternehmen sicherzustellen. Besondere Bedeutung finden 2019 die Arbeits- und Unternehmensrends Digitalisierung und Diversität sowie Female Migrant Entrepreneurship, mit Bezug zur Anerkennung international erworbener Kompetenzen.	K, OO, ST	€	59.760,00	59.760,00
NATIONAL	27	akzente Salzburg - Initiativen für junge Leute	HEROES - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre für Gleichberechtigung im Bundesland Salzburg	Frauen, Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	HEROES - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre für Gleichberechtigung im Bundesland Salzburg, richtet sich an junge Männer mit Migrationshintergrund, die sich aktiv für das gleichberechtigte Zusammenleben von Männern und Frauen einsetzen und etwas in der Gesellschaft hin zum Positiven verändern wollen. Phase I (Grundausbildung der HEROES) ist 2019 abgeschlossen, danach starten ab wiederum Phasen II (Peer-to-Peer Workshops an Schulen). Die Workshops werden an Schulen und Jugendheimen gemeinsam mit einem Gruppenleiter oder der Projektleitung durchgeführt. Ziel ist ein partnerschaftliches, gleichwertiges Geschlechter- und Generationenverhältnis, welches auf den Grundsätzen der Menschenrechtskonventionen basiert. Salzburg ist das erste Bundesland, welches dieses Konzept nach Österreich geholt hat. Seit 2009 wird es vom Hauptträger in Berlin (Steinbehn) v. umgesetzt.	S	€	24.900,00	24.900,00
NATIONAL	28	Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt	migrants care - Gewinnung und Vorkualifizierung von Migrantinnen für die Pflege und Betreuung	Arbeitsmarkt	Gesundheit und Soziales	migrants care ist ein Kooperationsprojekt der sozialen Trägerorganisationen mobiler Pflege und Betreuung sowie der Projektpartner Österreichischer Integrationsfonds und wird seit 2012 in Wien und seit 2015 auch in der Steiermark umgesetzt. Projektträgerin ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt (BAG), in der sich die großen Wohlfahrtsräter Caritas Österreich, Diakonie Österreich, Hilfswerk Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz und weitere Organisationen haben. Ziel von migrants care ist es Migrantinnen durch umfassende Beratung sowie fachsprachlichen und fachspezifischen Unterricht für Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich vorzubereiten, umso langfristig deren Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt zu unterstützen. Kooperationspartner sind das Arbeitsmarktservice sowie der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds.	ST, W	€	120.350,00	120.350,00

Integrationsprojekte 2020

Förderübersicht*



Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020*	BKA- Mittel 2020*	EU-BKA 2020*	
NATIONAL	29	DEUTSCH&MEHR - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Perspektive: Deutsch	Deutsch	Sprache und Bildung	Perspektive Deutsch bietet Deutschqualifizierung in Kombination mit neuartigen Strategien zur Bewältigung sozialer und beruflicher Herausforderungen. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist es, Deutschkenntnisse schnell und in einem ausreichenden Maß gut zu erlernen, um an einem Leben in Österreich selbstständig teilnehmen und auch aktiv beitragen zu können. Angeboten werden Deutsch-Intensivkurse mit zertifizierter Abschlussprüfung (ÖF) und integrative Präsenztage (vier während eines Kursdurchlaufes). Diese dienen zur sozialen und beruflichen Integration, öffnen den Blick und verbinden die Menschen in Austausch- und Dialogprozessen. Der Verein will damit den Lernenden ein Rüstzeug geben, mit dem sie längerfristig ein aktives Leben in Österreich führen können.	ST	€	€	86.320,00	86.320,00
NATIONAL	30	DEUTSCH&MEHR - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Wort SPIEL Raum - DaZ-Kurse für Volksschüler/innen	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Im Rahmen des Projekts "Wort SPIEL Raum - DaZ-Kurse für Volksschüler/innen" bietet der Verein DEUTSCH&MEHR gezielte Sprachförderung für Volksschulkinder der 1. - 4. Schulstufe mit einer anderen Erstsprache als Deutsch direkt an Grazer Volksschulen an. Das pädagogisch-linguistische Konzept basiert auf einem spiel- und erlebnispädagogischen Ansatz. Die teilnehmenden Schüler/innen erleben einen natürlichen Zugang zur Sprache und lernen effektiv durch das Spiel. Übergeordnetes Ziel ist eine intensive Förderung und Verbesserung aller sprachlichen Modalitäten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Damit soll ein positiver Zugang zur Zweitsprache Deutsch entstehen und die Freude am Lernen gefördert werden. Ergänzt wird das Angebot durch die spielerische Vermittlung kultureller Werte und Normen der Aufnahmegesellschaft.	ST	€	€	84.660,00	84.660,00
NATIONAL	32	Hilfwerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Niederösterreichisches Frauentelefon	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das NO Frauentelefon bietet Frauen und Mädchen aller Altersgruppen mit oder ohne Migrationshintergrund, die aufgrund von prekären Lebensumständen oder Krisen psychosoziale, finanzielle oder rechtliche Hilfe brauchen, kostenlose und anonyme telefonische Beratung an - für Frauen mit Migrationshintergrund auch in Türkisch, Tschetschisch, Russisch und Serbokroatisch. Die Anruferinnen werden ausschließlich von Frauen beraten.	NO	€	€	28.260,00	28.260,00
NATIONAL	33	Hilfwerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Lern- und Aufgabencub für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Projekt „Lern- und Aufgabencub für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache“ der Hilfwerk Niederösterreich Betriebs GmbH orientiert sich an den Bedürfnissen und Anforderungen von Kindern mit Migrationshintergrund im Pflichtschulalter. Strategien zur Bewältigung von Schwierigkeiten im Schullaufgang sollen erlernt und erweitert werden. Dazu gehört die Verbesserung der Sprachkenntnisse, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung, sowie das Erlernen sozialer Kompetenzen und die Vermittlung von Lerntechniken und Lernstrategien. Durch die Vermittlung kultureller Werte soll die Integration erleichtert werden. Das Kind erfährt somit eine ganzheitliche Förderung seiner Persönlichkeit sowie den Aufbau einer tragfähigen Beziehung und die kontinuierliche Begleitung durch eine erwachsene Bezugsperson.	NO	€	€	59.337,50	59.337,50
NATIONAL	35	alpha nova Betriebsgesellschaft mbH	HIPPY Hausbesuchsprogramm für Eltern von Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY ist ein international erfolgreiches, wissenschaftliches Programm zur frühen Bildungsförderung in Familien mit Migrationserfahrung. Es zielt darauf ab, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Zielgruppe sind sozial- und bildungsbenachteiligte Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren. In aufsuchender Familienarbeit durch muttersprachliche Hausbesucherinnen werden innerhalb einer Bildungsaktivität auf spielerische Weise angeleitet und vertieft und die Kinder auf den Schulbesuch vorbereitet. Durch begleitende Gruppentreffen und Exkursionen im sozialen Umfeld werden Kultur, Werte und Lebensweisen der Aufnahmegesellschaft vermittelt. Die Bildungssensibilisierung der gesamten Familie und die Verbesserung der sozialen Integration stellen einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit für Familien mit Migrationserfahrung dar.	ST	€	€	137.860,00	137.860,00
NATIONAL	36	Biber Verlagsgesellschaft mbH	biber Akademie 2020	Arbeitsmarkt	Interkultureller Dialog	Die "biber"- Akademie bringt journalistische Talente mit Migrationshintergrund in die Medien- und Kommunikationsbranche. Die "biber"- Akademie sorgt für eine praxisbezogene journalistische Grundausbildung, nimmt berufsbedingte Berufungsgänge, sensibilisiert die Teilnehmerinnen für interkulturelles Know-how und vermittelt Kontakte zu Medien und Kommunikationsabteilungen. Eine mediale Ausschreibung und ein dreistufiger Aufnahmeprozess garantieren eine bestmögliche Auswahl der Teilnehmerinnen. Im Aufnahmeprozess reagiert die Akademie lebhaft flexibel auf Migrations- und Flüchtlingsströme. Neben jungen Österreicherinnen aus klassischen Zuwandererfamilien (etwa aus Ex-Yugoslawien und der Türkei), nimmt die "biber"-Akademie neben Kandidatinnen mit einem osteuropäischen Hintergrund auch gezielt Asylberechtigter aus Afghanistan und Syrien auf.	O	€	€	45.650,00	45.650,00
NATIONAL	37	Israelitische Kultusgemeinde Wien	LKRAT - Lass uns reden! Dialogprojekt der IKG Wien	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Jüdische Jugendliche können in die Schulklasse eingeladen werden, um sich und ihr Judentum vorzustellen. Ziel ist es den Jugendlichen einen Raum zu schaffen, in welchem sie unbefangene allmögliche Fragen stellen können, um somit Vorurteile ab zu bauen und ein besseres zukünftiges Miteinander der österreichischen Gesellschaft zu fördern. In der Begegnung wird ein lebendiges, liebreiches und bildendes Erlebnis ermöglicht. Das Spannende an dieser Form des Dialogs ist, dass alleine durch die Gleichzeitigkeit der Besucherinnen Nähe geschaffen wird. Mit einer Begegnung im Unterricht wird den SchülerInnen ermöglicht, eine interkulturelle Erfahrung zu machen, stereotype Wahrnehmungen zu durchbrechen und einen unbefangenen Zugang zum Judentum zu erhalten.	W, NO, B, K, OO, S	€	€	20.750,00	20.750,00
NATIONAL	39	Verein Frauenservice Graz	UMBERA, Frauenspezifische Beratung und Betreuung mit dem Schwerpunkt einer umfassenden multiprofessionellen Beratung und Betreuung für Frauen mit Migrationshintergrund in besonders belastenden Lebenssituationen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Unsicherer Aufenthaltsstatus, mangelnde Partizipation, Sprachbarrieren, Unwissenheit über die Gesetzeslage, Überforderung mit bürokratischen Hürden und Ämtern, familiäre Probleme und psychische Folgen von Migration, Gewalt und Traumatisierung erfordern eine hohe Kompetenz in der Beratung von Migrantinnen. UMBERA bietet ein interdisziplinäres und frauenspezifisches Unterstützungsangebot durch Rechtsberatung, interkulturelle Beratung, Arbeits- und Bildungsberatung und Psychologischer Beratung. Ziel ist die Stärkung der psychischen Gesundheit, Ermächtigung und Selbstbestimmung, die (wirtschaftliche) Selbsthaltungsfähigkeit und eine bewusste Auseinandersetzung mit Herkunft, Traditionen und innerfamiliären Wertesystemen von Frauen. UMBERA ist Clearingstelle, gibt Information und Orientierungshilfe und bietet Begleitung dort, wo es notwendig ist und dem Empowerment der Frauen dient.	ST	€	€	41.500,00	41.500,00
NATIONAL	40	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe inNot	MiGeinander - Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das im Rahmen eines Mutter-Kind-Hauses stattfindende Projekt „MiGeinander“ arbeitet auf die Integration von alleinerziehenden von Wohnungslosigkeit betroffenen Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. Um diese vulnerable Zielgruppe nachhaltig zu unterstützen, wird bei ihren spezifischen Bedarfen angesetzt. Das Projekt besteht aus einer Reihe von Maßnahmenpaketen, welche die psychosoziale Gesundheit und die individuelle Vorbereitung für Integration - stärken z. B. Einführung der Selbstlernkammerwartung, z. Ausbau des sozialen Netzwerkes und die psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder. Dazu gibt es eine Komponente zur Gesundheitskompetenz in Österreich. In allen Projektmaßnahmen sind Maßnahmen zur Orientierung in österreichischen Strukturen ergriffen, sowie zur Erarbeitung und Reflexion eigener, österreichischer und integrierter kultureller Konzepte und Werte.	W	€	€	49.800,00	49.800,00
NATIONAL	42	Projektgruppe Frauen	Kommunikationskultur "Frauen Sprach.Raum" - Ein Bildungsjahr für Frauen	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Kommunikationskultur "Frauen Sprach.Raum" - Ein Bildungsjahr für Frauen. "If you educate women, you educate an nation". Ziel ist die Sprachqualifizierung von (bildungsfernen) Frauen. In unserer täglichen Arbeit sehen wir die Nachfrage nach niederschweligen Deutschkursen und Maßnahmen, die die Teilnehmerinnen motiviert, zu lernen. Neben der Sprachqualifizierung steht als z. Ziel die Wertevermittlung bezogen auf Alltag und Arbeitswelt im Mittelpunkt. Deutsche, Beratung und Begleitung und das interkulturelle Netzwerk XENIA soll die Frauen dazu befähigen, ihre Zukunft selbstständig zu gestalten. Ziel ist die Vorbereitung auf erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsmarkt, die Notifizierung und Weiterbildung ihrer in der Heimat erworbenen Ausbildung und die Bewusstmachung von einer guten Bildung für die Zukunft ihrer Kinder.	K	€	€	39.370,00	39.370,00
NATIONAL	44	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe inNot	STAR* - Pilotprojekt zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Peer-Pilotprojekt STAR* hat zum Ziel, junge Frauen und Männer vorwiegend mit Migrationshintergrund in Bezug auf familiär, kulturell oder gesellschaftlich geprägte Haltungen und Machtstrukturen, die zu Gewalt gegen Mädchen/Frauen führen, zu sensibilisieren und ermutigt sie, entscheiden dagegen aufzutreten. Im Rahmen von Auszubildendenkollegs lernen die ausgewählten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (STAR*/Peers) traditionelle Gewaltformen zu erkennen, abzulehnen und Handlungsmöglichkeiten dagegen zu entwickeln. Im Sinne der Gewaltprävention sollen die Peers am Ende der Ausbildung Gleichgültige aufrufen und zu verschiedenen Formen von Gewalt sensibilisieren. Das Projekt STAR* ist im ersten Jahr als Pilotprojekt konzipiert, das nach erfolgreicher Umsetzung über mehrere Jahre hinweg fortgesetzt werden soll.	B, NO, W	€	€	49.800,00	49.800,00
NATIONAL	45	Volkshilfe Flüchtlings- und Migrantinnenbetreuung GmbH	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich ist ein Angebot mit aufsuchender Sozialarbeit im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Auf Basis von interkulturellem Konfliktmanagement und Gemeinwesenarbeit fungiert WiD als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen, und Bewohner*innen. Das multiprofessionelle Team arbeitet nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Maßnahmen werden bedarfs- und wirkungsorientiert umgesetzt. Ob professionelle Konfliktbegleitung, Begegnungsgaktionen, Feste, Einzelbegleitung für Neuzugewogene, Multiplikator*innenarbeit, Freiwilligen- und Ehrenamtbegleitung, wird vor Ort entschieden. Ziel ist dabei immer, gemeinsam mit den Bewohner*innen Schritte zur Verbesserung des Zusammenlebens umzusetzen, um so langfristig die Lebensqualität zu steigern.	OO	€	€	53.950,00	53.950,00
NATIONAL	47	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe inNot	GiB - Gesundheit, Integration, Bildung	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt richtet sich an die Zielgruppe zugewandener Frauen und Mädchen ab 14 Jahren mit kulturellen, psychosozialen und gesundheitlichen Barrieren bei der Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Selbsthaltungsfähigkeit von v. a. asylberechtigten und subsidiär schutzberechtigten Frauen, um eine rasche Teilhabe am Arbeitsmarkt und Wirtschaftsleben zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, zielen die Projektangebote auf die Stärkung des Gesundheitsbewusstseins, der Gesundheitskompetenz, der Aneignung von Basissen für weiterführende Gesundheitsberufe, sowie der Gesundheitsförderung im Sinne der Entwicklung einer gesunden Lebensstils und einer gesunden Psyche. Aufgrund des großen Bedarfs an so einem Angebot, soll das Projekt heuer erstmalig nicht nur in Wiener Neustadt, sondern als Pilot auch in Baden stattfinden.	NO	€	€	41.500,00	41.500,00
NATIONAL	51	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	Milli 2020 & 2020 - Migrantinnen leben und lernen integriert	Frauen	Sprache und Bildung	Milli 2020 unterstützt 40 nicht berufstätige Frauen und Frauen mit kleinen Kindern mit geringen Deutschkenntnissen beim Spracherwerb und bei den ersten Schritten in den Arbeitsmarkt durch ein sehr herausforderndes Angebot in 4 OÖ-Regionen. Der Fokus von Milli 2020 liegt auf Förderung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Teilhabe der teilnehmenden Frauen durch Erweiterung der Sprachkenntnisse durch ein modulares Sprachenangebot. Gekoppelt wird der Deutschspracherwerb mit einer intensiven Auseinandersetzung mit der österreichischen Aufnahmegesellschaft und Beratung insbesondere zum Thema Bildung und Beruf. Da geflüchtete gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration mit einer Auseinandersetzung mit dem österreichischen Arbeitsmarkt in engem Zusammenhang steht, wird diese Auseinandersetzung beim Spracherwerb als ein wesentlicher inhaltlicher Fokus gewählt.	OO	€	€	43.857,20	43.857,20
NATIONAL	52	Plattform für Kulturen, Integration und Gesellschaft: Verein der Absolvent/innen des Inst.f. Kultur- und Sozialanthropologie (KSA) der Universität Wien	Interkulturelles Mentoring für Schulen	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Studierende mit Migrationshintergrund oder Fluchtbiographie besuchen als Mentor/innen einmal pro Woche eine Schulkasse. In Absprache mit der Lehrperson werden die Mentor/innen begleitend eingesetzt. Sie setzen sich intensiv mit den Kindern auseinander, unterstützen beim Lernen sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten und verhelfen ihnen damit zu besseren schulischen Leistungen. Darüber hinaus sind sie Bezugspersonen Ansprechpersonen und Rollenmodelle, weil sie vermitteln, dass eine gute Bildungslaufbahn verwirklicht. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen können sie gerade Schülern mit Migrations- und Fluchthintergrund besonders gut unterstützen und deren Selbstbewusstsein stärken. Auch in der Elternarbeit können die Mentor/innen eingesetzt werden. 2020 werden circa 35 Mentor/innen an 25 Schulen in Wien und St. Pölten tätig sein.	W, NO	€	€	20.750,00	20.750,00
NATIONAL	61	Caritas der Diözese Graz-Seckau	HEROES* gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Für Gleichberechtigung in der Stmk	Frauen, Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	HEROES* arbeitet präventiv mit jungen Männern aus ethnoculturellem Milieu, die sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Geschlechter in der Steiermark einsetzen. Ziel ist ein partnerschaftliches, gleichberechtigtes & gewaltfreies Geschlechter- & Generationenhältnis auf Basis der Menschenrechte. Mittels theaterpädagogischen Methoden setzen sich Burschen mit patriarchalen Geschlechterverhältnissen & Ehrenverletzung auseinander. Dieser Reflexions- & Selbsterfahrungsprozess wird von Gruppenleitern, den großen Brüdern, sozialpädagogisch begleitet. Nach der intensiven Trainingsphase gestalten die jungen Männer als HEROES selbst Peer-Workshops für Jugendliche zu den Themen "Ehre", Menschenrechte, Gewaltfreiheit, Identität & Geschlechterrollen. Das beantragte Projekt dient der Sicherung der bestehenden > Aufbau einer z. Gruppe von Multiplikatoren.	ST, V	€	€	97.980,00	97.980,00
NATIONAL	67	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs GmbH	Migrantinnen für Gesundheit	Frauen	Gesundheit und Soziales	Sozioökonomisch deprivierte Menschen sind oft bezüglich ihres Gesundheitsbedarfs und der Möglichkeiten gesundheitlicher Versorgung nicht ausreichend informiert, Migrantinnen sind besonders häufig davon betroffen. Diesen Umständen will das Projekt Migrantinnen für Gesundheit (MG) entgegenwirken, indem geschulte Gesundheitslotsinnen andere Migrantinnen durch das österreichische Gesundheitssystem lotsen und ihnen zu Anlaufstellen für Gesundheitsleistungen (MG) bauen auf den Erfahrungen der "Volkshilfe Wien mit den Projekten „MiG - interkulturelle Gesundheitslotsinnen“ und „Migrantinnen für Gesundheit (2020)“ auf. 2020 wird das Augenmerk u.a. auf die Weiterentwicklung des Projekts gelegt, eine Schulung zu Frauengesundheit entwickelt, das neue Curriculum fertiggestellt und der erste MG-Lehrgang - nur für Frauen - durchgeführt.	W	€	€	68.399,00	68.399,00

Integrationsprojekte 2020 Förderübersicht*



Table with 11 columns: Topf, Projekt-Nr., Projektträger, Projekttitel, Schwerpunkt, Handlungsfeld, Kurzbeschreibungen, BL, EU-Mittel 2020*, BKA-Mittel 2020*, EU-BKA 2020*. It lists 104 projects such as 'LernClub 2020', 'Orient Express', 'Caritas der Diözese Graz-Seckau', etc.

Integrationsprojekte 2020

Förderübersicht*



Topf	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020**	BKA- Mittel 2020**	EU+BKA 2020**	
NATIONAL	106	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Frauzentrum Olympe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Frauzentrum OLYMPE ist eine psychosoziale Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen mit Migrations- oder Flüchtlingsherkunft. Die Angebote bestehen aus drei Säulen: Die erste Säule umfasst den Beratungsinhalt zu den Themen: Finanzielle, Soziale, Psychische, Gesundheit, Rechtliche (Scheidung, Obsorge, Schulden, Aufenthaltsstatus, Staatsbürgerschaft, ...) und familiäre Belange. Die zweite Säule bildet das Empowerment. In diesem Bereich werden Vorträge, Workshops, Kurse, Seminare, kulturelle und frauenspezifische Veranstaltungen sowie interkulturelle Treffpunkte zur gegenseitigen Stärkung, Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch angeboten. Die dritte Säule bildet das Gerüst der Bildungsberatung.	OO	€	€	41.500,00 €	41.500,00 €
NATIONAL	108	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Schritte in den Beruf	Frauen	Arbeit und Beruf	Ziel des Projektes SIB (Schritte in den Beruf) ist es, Frauen mit Migrations- oder Flüchtlingsherkunft, die arbeitslos, arbeitssuchend oder (Wieder)Einstiegsberufen sind, in Form von Motivation, Deutschkursen und Jobcoaching in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die grundsätzliche Stärkung der Handlungsfähigkeit, die Selbstbestimmung der Teilnehmerinnen und die Unterstützung beim Finden eines Arbeitsplatzes sind die wesentlichen Pfeiler. Das Modular aufgeteilt Projekt beinhaltet: - Motivations- und interkulturelles Kompetenztraining: persönliche und berufliche Standortbestimmung und erste berufliche Orientierung - Deutsch-Intensiv-Kurs: Die Inhalte der Kurse beziehen sich stark auf die späteren Bewerbungssituationen - Jobcoaching: intensive Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Vorstellungen und Möglichkeiten. Die Teilnehmerinnen werden bei der Arbeitsuche aktiv unterstützt.	OO	€	€	62.250,00 €	62.250,00 €
NATIONAL	113	AMAL – Initiative zur Integrationsbegleitung für MigrantInnenfamilien	Gemeinsam in die Zukunft II	Deutsch	Sprache und Bildung	Das Projekt "Gemeinsam in die Zukunft II" (GIZ2) ist ein Integrationsprojekt, das MigrantInnen und deren Familie (Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder) mit ehrenamtlichen engagierten Menschen zusammenführt. Ziel ist es, Flüchtlingsfamilien auf niederschwelliger Ebene auf ihrem Integrationsweg durch Freiwillige zu unterstützen. Die GIZ2-Ehrenamtlichen bieten individuelle Sprachkonditionen zur Stärkung der Deutschkompetenz an. Sie begleiten bei Behördenwegen und vermitteln zu Experten und Institutionen. Für Schulkinder bietet GIZ2 II individuelle Lernbetreuung an und Festigung der Deutschkenntnisse. Während Jugendsommerwochen werden die Deutsch- und interkulturelle Kompetenz der Kinder gestärkt. Ein besonderes Interesse liegt in der Förderung von nicht berufstätigen MigrantInnen und deren Möglichkeiten von gesellschaftlicher Teilhabe und Einstieg ins Berufsleben.	W	€	€	49.800,00 €	49.800,00 €
NATIONAL	118	Ikemba: Verein für Interkultur, Konfliktmanagement, Empowerment, Migrationsbegleitung, Bildung und Arbeit.	Health literacy for everyone	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt fördert die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationserfahrung & stärkt die interkulturelle Kompetenz von MitarbeiterInnen des Gesundheitswesens. Durch aufsuchende Outreach Arbeit im Lebensumfeld der Gesundheitsforscher schwerer zu erreichenden MigrantInnen werden Kontakte aufgebaut. Outreach-Arbeitenden mit Migrationserfahrung arbeiten eng mit Community-LeaderInnen zusammen, es werden relevante Gesundheitsinfos in Muttersprache an die Menschen weitergegeben und Exkursionen zu Gesundheitsrichtungen organisiert - diese Einrichtungen sind wichtige Kooperationspartnern. Durch Begleitungen zu diesen und durch Kulturmittlung wird die interkulturelle Kompetenz von MitarbeiterInnen gestärkt. MigrantInnen werden über berufliche Perspektiven im Gesundheitswesen beraten. Seit 2016 ist Verein IKEMBA mit „Health literacy for everyone“ Mitglied der ÖPGK.	ST	€	€	16.600,00 €	16.600,00 €
NATIONAL	119	Verein zur Förderung des Gedankenguts Ataturks in Österreich	Nachhilfe für Schülerinnen bis 14 Jahre in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik; Deutsch/Alphabetisierungskurse für Frauen/Mütter	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Der Verein unterstützt seit der Gründung mit diversen sozialen Aktivitäten die Integration türkischstämmiger Mitbürger in die österreichische Gesellschaft. Viele Veranstaltungen wurden zusammen oder mit Unterstützung von anderen Vereinen bzw. österreichischen Behörden durchgeführt. Dazu gehören viele Kultur-, Kunst-, Bildungs-, Sport- und Beratungsprojekte. Immer wieder suchen wir den Dialog zu Wiener und Wienerinnen, denn wir denken, dass ein harmonisches Zusammenleben nur funktionieren kann, wenn beide Seite anfangen, miteinander zu reden. Der Wirkungsbereich unseres Projektes ist in Wien. In Graz und steirischen Gemeinden werden Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund (gemäß NAP II), die der Schulpflicht unterliegen, bedarfsorientiert durch Deutsch- und Lernbetreuungsangebote unterstützt. Projektbegleitend wird Elternarbeit und Bildungsberatung angeboten. Anliegen des Projektes ist es, dass die Zielgruppe häufiger als bislang Ansozialperspektiven vorfindet (etwa durch den Besuch weiterführender Schulen oder durch die Aufnahme einer Lehre). Damit wird ein nachhaltiger Beitrag zur Integration durch Bildung im Sinne des 90-Punkte-Plans geleistet. QuereinsteigerInnen sollen bei Bedarf möglichst unvermittelt in das Projekt aufgenommen werden, damit sie schnell am Unterrichtsgeschehen aktiv teilnehmen können. Alle Kurse werden von fachlich qualifizierten Personen durchgeführt.	W	€	€	20.335,00 €	20.335,00 €
NATIONAL	126	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Lernförderung & Deutsch in Graz und steirischen Gemeinden	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Ziel des Projektes ist es, eine potentiellen Radikalisierung von Jugendlichen vorzubeugen. Daher werden in Wien, Linz, Wels und Graz jeweils Workshops mit tschechischen Jugendlichen durchgeführt, in denen die jungen TschechInnen mit interkulturellen MediatorInnen und erfahrenen JugendarbeiterInnen in Dialog treten, um sich mit ihren Wurzeln auseinanderzusetzen und ihre interkulturellen Werte als TschechInnen in Österreich, sowohl im Einklang mit ihrer Herkunft, als auch mit österreichischen Grundwerten, reflektieren. Zusätzlich werden interkulturelle MultiplikatorInnen ausgebildet, welche sich in der Community besonders engagieren, eigene Workshops erarbeiten und durchführen sollen. Weiters werden regionale Netzwerke gebildet bzw. gestärkt, die einer breiten Vernetzung dienen, da gerade die tschechische Community eine schwer greifbare Gruppe ist.	ST	€	€	143.216,50 €	143.216,50 €
NATIONAL	127	Internationale Organisation für Migration	Workshops zur Integration und Radikalisierungsprävention - Junge TschechInnen in Österreich	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Ziel des Projektes ist es, eine potentiellen Radikalisierung von Jugendlichen vorzubeugen. Daher werden in Wien, Linz, Wels und Graz jeweils Workshops mit tschechischen Jugendlichen durchgeführt, in denen die jungen TschechInnen mit interkulturellen MediatorInnen und erfahrenen JugendarbeiterInnen in Dialog treten, um sich mit ihren Wurzeln auseinanderzusetzen und ihre interkulturellen Werte als TschechInnen in Österreich, sowohl im Einklang mit ihrer Herkunft, als auch mit österreichischen Grundwerten, reflektieren. Zusätzlich werden interkulturelle MultiplikatorInnen ausgebildet, welche sich in der Community besonders engagieren, eigene Workshops erarbeiten und durchführen sollen. Weiters werden regionale Netzwerke gebildet bzw. gestärkt, die einer breiten Vernetzung dienen, da gerade die tschechische Community eine schwer greifbare Gruppe ist.	OO, ST, W	€	€	103.750,00 €	103.750,00 €
NATIONAL	135	Verein DANADA	Spracharbeit	Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt "SprachArbeit" werden Deutschkurse für Frauen angeboten. Dabei sollen Frauen erreicht werden, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen und anstreben, in Österreich zu arbeiten. Das Projekt soll der Verbesserung der Arbeitsmarktsituation von Migrantinnen dienen und die Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse. Das klassische Konzept des Sprachens lernen wird dabei um eine praktische Dimension ergänzt. Die Teilnehmerinnen absolvieren neben dem Sprachkurs eine Sprachpraxis in der Arbeitswelt, in einem Betrieb oder in gemeinnützigen bzw. sozialen Einrichtungen. Dabei erhalten sie Einblick in berufliche Perspektiven und festigen/erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen im beruflichen Alltag. Bei der Auswahl der Praxisorte wird auf umfangreiche Kommunikation geachtet. Ziel ist es auch, Frauen zu unterstützen, ihren Alltag mit einer Berufstätigkeit in Einklang zu bringen.	ST	€	€	44.500,00 €	44.500,00 €
NATIONAL	137	Peregina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen	Frauen-Refugium - Psychologische Beratung und Behandlung von asylberechtigten Frauen und Migrantinnen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt bietet zielgruppenorientierte psychologische Beratung sowie psychosozialgesundheitspsychologische Beratung für zugewanderte, asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte Frauen/Mädchen. Projektziele: Verbesserung der psychischen Symptom-Beschwerden, Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit psychischen Erkrankungen, Unterstützung in Krisensituationen, Minimierung der Risikofaktoren für Entstehung/Chronifizierung von psychischen Erkrankungen, Erarbeitung von Handlungskompetenzen, Steigerung sozialer Funktionsfähigkeit und Schaffung von Voraussetzungen für aktive gesellschaftliche Teilhabe und nachhaltige Integration. Projektmaßnahmen: klinisch-psychologische Diagnostik, telefonisch-hilfspsychologische Beratung/Behandlung, gesundheitspsychologische Beratung, Maßnahmen zur Förderung von Health Literacy in Einzelbetreuung und Informationsveranstaltungen.	W	€	€	55.610,00 €	55.610,00 €
NATIONAL	139	lobby.16 - Unterstützung für unbegleitete junge Flüchtlinge - Bildung, Arbeit, Alltag	Bildungswege - ausbildungsbezogene Perspektiven für unbegleitete junge Flüchtlinge	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Bildungswege zielt auf die nachhaltige Integration junger Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt ab. Dies soll durch die Vermittlung in Lehrstellen erreicht werden, dafür benötigt es spezifische Maßnahmen wie die Erarbeitung realistischer Berufswünsche, schulische Nachqualifizierung und die Bearbeitung von alltagsrelevanten Themen wie Werte, Umgang mit Geld etc. lobby.16 betreut die Projektteilnehmerinnen bis zum Ende der Ausbildung. Zusätzlich zu diesen Projektteilen wird eng mit Unternehmen kooperiert, so kann die Vorbereitung auf die Vermittlung in Lehrstellen nahe am wirtschaftlichen Bedarf orientiert stattfinden. Demersprechend und aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist für 2019 - neben der Weiterführung bestehende Kooperationen in Wien (Leubing) - der Aufbau neuer Partnerschaften mit Unternehmen v. a. in Oberösterreich geplant.	W	€	€	71.795,00 €	71.795,00 €
NATIONAL	140	PIVA Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Alpha Frauen Integrative Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Sozialbetreuung und Lernbetreuung	Frauen	Sprache und Bildung	"Alpha Frauen" ist ein Sozialprojekt für zugewanderte Frauen u. deren Kinder. Aufgrund ihrer familiären Situation ist es für sie oft schwierig oder unmöglich an „regulären Kursen“ teilzunehmen. In den integrativen Deutschkursen und Kursenrechnungen und Wiedererwerb erlaubt. Die Themenschwerpunkte behandeln die aktuellen Bedürfnisse der Frauen, parallel dazu erhalten die Kinder professionelle Betreuung und Vorbereitung auf den Kindergarten. Das Projekt bietet Orientierung und fördert die Erweiterung der Sprachkenntnisse, die Kontaktpflege außerhalb der Familie, sowie den Aufbau von kl. Selbsthilfe-Netzwerken. Zur Entlastung sozial schwacher Eltern erhalten SchülerInnen Lernbetreuung u. Unterstützung bei Prüfungs-vorbereitungen. - Sprachkurse: Alpha, A1, A2, Konversation - Sozialbetreuung für Frauen - Kinderbetreuung - Lernbetreuung - Exkursionen, Workshops	K	€	€	70.550,00 €	70.550,00 €
NATIONAL	142	PIVA Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten	Gemeinde & Identität; Schwerpunkt Identität	Rechtsstaat und Werte	Die "Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten" ist Teil des sozialen Netzwerkes in der Region. Als zentrale Anlaufstelle für Problemstellungen und Fragen, die sich für Migrantinnen im Zusammenhang mit der Integration in die österreichische Gesellschaft ergeben, wird sie sowohl von Privatpersonen als auch von öffentlichen Institutionen und NGOs kontaktiert. Durch das Projekt werden MultiplikatorInnen gefördert und die Bildung von Netzwerken unterstützt. Das Maßnahmenpaket umfasst: - Information, Beratung, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Schriftverkehr und Begleitung in besonderen Lebenslagen. - Dolmetsch-Pool - Club der Begegnung	K, W, NO, OO, S, ST, T	€	€	19.920,00 €	19.920,00 €
NATIONAL	148	Jugendinitiative Triestingtal	Go BIG! Bildung, Integration, Gesundheit (ehem. Int. Jugendhilfe)	Frauen, Kinder und Jugendliche	Gesundheit und Soziales	Das Projekt verfolgt einen regionalen und settingsübergreifenden Ansatz und setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, um den Erwerb von Gesundheitsbewusstsein und Lebens-/Gesundheitskompetenz bei benachteiligten Jugendlichen mit MH zu erreichen. Die aufeinander abgestimmten niederschweligen Maßnahmenpakete wie Workshops (u.a. im geschlechtshomogenen Setting), Lerncafé und aufsuchende soziale Angebote im öffentlichen Raum erreichen dabei auch „Hard to reach“ Jugendliche und ihre Eltern. Durch die Stabilisierung der psychosozialen Gesundheit und sozialen Situation sowie den Erwerb von Lebens- und Sprachkompetenzen wirkt das Projekt auch nachhaltig auf eine verbesserte Chance der Integration in den Arbeitsmarkt u. Bildungsprojekte hin. Soziale Gruppenangebote stärken die Zugehörigkeit und das Heimatgefühl der Jugendlichen und bearbeiten Konflikte im Sozialraum.	NO	€	€	33.200,00 €	33.200,00 €
NATIONAL	150	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Sozialmedizinische Beratung für asylberechtigte und subsidiär schutz-berechtigte Frauen und ihre Angehörigen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die selbst unter einer Erkrankung/Behandlung leiden oder Angehörige betreuen, haben besondere Nachteile bei der Integration (Sprache, Arbeit, psych. Situation, etc.). Das interdisziplinäre Team der „Sozialmedizinischen Beratung“ (Sozialarbeiter*innen, DGKP, Arzt*innen, Klinische Psycholog*in, Dolmetscher*innen) unterstützt diese Personengruppe durch primäre, sekundäre und tertiäre Gesundheitsberatung und -interventionen, stärkt Betroffene durch nachhaltige soziale (rechtliche) Inklusion/Integration und vermittelt Gesundheitskompetenz. Die Beratungsstelle verknüpft damit wichtige Ziele der aktuellen Gesundheitspolitik gegen soziale Ungleichheit und für gesundheitliche Chancengerechtigkeit. Aufgrund der positiven Erfahrungen der laufenden Projektperiode wird das Angebot auch auf Frauen mit Migrationshintergrund ausgedehnt.	W	€	€	41.500,00 €	41.500,00 €
NATIONAL	151	inmo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	„Integration und Wiedereingliederung alleinstehender Mütter mit Kindern bzw. Schwangerer“	Frauen	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Der gemeinnützige Verein inmo-humana widmet sich seit 22 Jahren der wichtigen Aufgabe, alleinstehenden Müttern und ihren Kindern bzw. alleinstehenden schwangeren Frauen Wohnungen zu vermitteln und sie vor Obdachlosigkeit zu bewahren/sicherzustellen. Die Mütter, die asylberechtigt sind, oder Mütter mit Migrationshintergrund von der drohenden Obdachlosigkeit betroffen. Nach der telefonischen Erstklärung erfolgt ein Beratungsgespräch, nach Prüfung der Situation und der Unterlagen versucht inmo-humana, eine Wohnung zu finden. Ein fester Wohnort hilft, die oft sehr schweren Schicksalsschläge zu verarbeiten und ist Ausgangspunkt für die Integration in die Mehrheitsgesellschaft.	W, T	€	€	24.900,00 €	24.900,00 €

Integrationsprojekte 2020

Förderübersicht*



Topf	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020**	BKA- Mittel 2020**	EU+BKA 2020**	
NATIONAL	152	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	BACH – Stützangebote für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationsbiographie und erhöhtem Förderbedarf	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Personen mit Förderbedarf müssen im Sinne der Chancengleichheit unterstützt und ihre Arbeitsintegration nachhaltig verbessert werden. Dieser Projektvorschlag sichert durch begleitende Stütz- und Förderangebote den Pflichtschulabschluss für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, die aufgrund ihrer Bildungsbiographie und/oder psychischer/physischer Disposition diesen sonst nicht erreichen würden. Ein zielgruppenspezifischer Förderunterricht soll den Kursen Erfolg ermöglichen. Elternliche Unterstützung ist die Kursteilnehmer*innen (TN) regelmäßig. Die TN können so Vertreter*innen der Mehrheitsgesellschaft in verschiedenen Rollen kennenlernen. Ziel ist die Förderung der Bildungseignung und der Sprachkompetenz sowie die Heranführung an den Arbeitsmarkt. Im Rahmen einer 4-wöchigen Transferphase sollen TN verstärkt in Qualifizierungsmaßnahmen für Berufe einbezogen werden.	NO	€	€	35.358,00 €	35.358,00 €
NATIONAL	154	Katholisches Bildungswerk Kärnten	HIPPY & SMILE - Fit für die Schule und das Leben in Österreich	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY & SMILE - Fit für die Schule und das Leben in Österreich ist ein aufsuchendes Modellprojekt ausgehend vom bewährten Hausbesuchsprogramm HIPPY-Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters und SMILE-Spracherwerb mit Eltern. Eltern und Erzieher*innen im Kindergarten bzw. Schule zu unterstützen. Im Schwerpunkt Schule wird die Zusammenarbeit mit Pädagogen verbessert. Dabei lernen die Eltern selbst die wichtigsten Voraussetzungen um in Österreich gut integriert zu leben: die deutsche Sprache, Werte, Kultur, Familienleben, Gesundheits-, Bildungs- und Berufssysteme, Rechte und Pflichten in Österreich. Durch Ausbildungen in den Bereichen Elternbildung und Kommunikation können einzelne im Katholisches Bildungswerk mitarbeiten. Dadurch verbessern sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.	K	€	€	91.300,00 €	91.300,00 €
NATIONAL	158	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Beratung und Unterstützung für schutzberechtigte Frauen	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Frauen kommt eine zentrale Rolle in der Integration zu, da sie ihr Umfeld nachhaltig beeinflussen. Frauen aus patriarchalen Strukturen und Alleinerzieherinnen sind jedoch mit herkömmlichen Integrationsmaßnahmen kaum zu erreichen. Eine Beratungsstelle von Frauen für Frauen schafft einen Raum, in dem auch marginalisierte Frauen Unterstützung finden. Mit Hilfe eines rein weiblichen Teams und kulturellen Vermittlerinnen wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen, in der auch sensible Themen wie Familienplanung, Gewalt und FGM bearbeitet werden können. Mit Einzelanläufen und Gruppenangeboten werden Frauen über ihre Rechte aufgeklärt und bei deren Durchsetzung unterstützt. Patriarchale Muster in ihrer Lebenswelt werden analysiert und Frauen dazu ermächtigt, diesen entgegenzutreten. Empowerment und Partizipation führen Frauen zu einem selbstbestimmten Leben in Österreich.	W	€	€	74.700,00 €	74.700,00 €
NATIONAL	159	Talententwicklung Missethon GmbH	Der Weg zur Klarheit, Stabilität und Arbeit – Leistung als wechselseitiger Prozess zur Integration von jungen Migrantinnen.	Kinder und Jugendliche	Arbeit und Beruf	Das Projekt beinhaltet drei Handlungsfelder (im Weiteren Module) und erfüllt als ein Teil unseres Gesamtkonzeptes („Grundversorgung - Bildung - Wirtschaft“) die Grundvoraussetzungen sowohl für ein gelingendes Miteinander als auch für die Einreise der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge in weiterführende Bildung und Arbeit. Das Projekt trägt zur Akzeptanz bei der Bevölkerung bei, unterstützt die Stabilität der Jugendlichen, sowie ihre Vernetzung in die Gesellschaft und ermöglicht den Zugang zu einer Lehre.	ST	€	€	80.095,00 €	80.095,00 €
NATIONAL	165	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	„BANONDA – Dialog und Integration“	Gemeinde & Identität Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Projekt „Banonda - Dialog und Integration“ zielt auf die Verbesserung der Integration und des positiven Miteinanders von neu Zugewanderten und der Wohnbevölkerung in Gemeinden im ländlichen Raum im Pongau, Pinzgau und Lungau ab. Integration versteht sich als chancengleiche Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben und soll wechselseitig (Zugewandene und autochthone Wohnbevölkerung) erfolgen. Innovativ in diesem Projekt sind die intensive regionale Vernetzungsarbeit und Bündelung lokaler und ehrenamtlicher Initiativen. Angebote und Maßnahmen im Integrationsbereich sollen attraktiv, überschaubar, punktuell, aber auch effizient und ergänzend gestaltet werden. Sie richten sich gleichermaßen an alle Bürger*innen einer Gemeinde. Durch Beratungsgespräche mit wichtigen Akteur*innen in den Projektgemeinden kann bedarfsorientiert mit Angeboten reagiert werden.	S	€	€	48.804,00 €	48.804,00 €
NATIONAL	166	BFI Tirol Bildungs GmbH	LAP-topf/ Begleitungsangebot auf dem Weg zur Lehrabschlussprüfung	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt „LAP-topf“ unterstützt Lehrlinge und im Arbeitsprozess stehende, niedrigqualifizierte Erwachsene mit Migrationshintergrund bei ihrer Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung bzw. LAP im 2. Bildungsweg. Neben der Lernunterstützung steht die Information, Sensibilisierung und Motivation zur beruflichen Qualifizierung und Nachqualifizierung dieser am Arbeitsmarkt benachteiligten Zielgruppe im Mittelpunkt des Projekts. Das Angebot setzt sich zusammen aus einem offenen Lehrabschluss-Zentrum (kurz: „LAZ“) und einem breiten Angebot an Fachtutorien zur Vertiefung berufsspezifischer Kompetenzen.	T	€	€	67.889,57 €	67.889,57 €
NATIONAL	167	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Arbeit Stiften II	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	„Arbeit Stiften II“ ist die Fortsetzung eines Lückenschlusses bei der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und Migrantinnen. Sowohl Unternehmen als auch die arbeitmarktnahe Zielgruppe können stark von der Aufklärung über das Stiftungswesen und der Arbeitsmarktintegration profitieren. Stiftungen bieten ein großes Potenzial im Arbeitsmarktausbau. Die Projektbeheberrinnen erhalten umfassende Unterstützung bei der Arbeitsuche. Unternehmen werden talentierte Angestellte präsentiert, die über das Stiftungswesen nicht nur bedarfsorientierte Schulungen erhalten können – deren Anstellung bieten auch finanzielle Anreize für die Firmen. Die Caritas als Drehscheibe betreut Klientinnen und Unternehmen individuell und ist als Schnittstelle aktiv. Projektziel: Erhöhung des Arbeitsmarktzuganges von Flüchtlingen und Migrantinnen in der Steiermark als Beitrag zu erfolgreicher Integration.	ST	€	€	66.400,00 €	66.400,00 €
NATIONAL	172	Verein Begegnung - arcobaleno	Für schlaue Fische für Kinder und Jugendliche mit nicht deutscher Erstsprache	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Schülerinnen mit nichtdeutscher Muttersprache und entsprechendem Förderbedarf erhalten nach Beendigung des regulären Schultages an Volksschulen und NMS in Linz, Traun und Leonding eine zusätzliche Deutschstunde pro Woche. SchülerInnen können bei uns regelmäßig Deutschkurse besuchen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Diese werden auch bei der Ertelung ihrer Hausaufgaben unterstützt, da mangelnde Deutschkenntnisse sehr oft das Erreichen der Unterrichtsziele erschweren. Für SchülerInnen, die in den Sommerferien neu nach Österreich kommen, bieten wir einen Einstieg in das Schulsystem zu erleichtern. Für Jugendliche, die aus der Bildungspflicht herausfallen jedoch zu wenig Deutschkenntnisse für berufqualifizierende Maßnahmen besitzen, bieten wir spezielle Deutschkurse an.	OO	€	€	43.990,00 €	43.990,00 €
NATIONAL	173	Afro-Asiatisches Institut Graz	ComUnitySpirit - Religionen und Kulturen im Dialog 2020	Gemeinde & Identität Schwerpunkt Identität	Interkultureller Dialog	Im Afro-Asiatischen Institut Graz angesiedelt, nimmt das Projekt „ComUnitySpirit - Religionen und Kulturen im Dialog“ (CUS) die gemeinschaftsbildende Kraft, die in den in Österreich vertretenen Religionen und Kulturen angelegt ist, in den Blick und regt auf kommunaler Ebene in Graz und der Steiermark den interreligiösen und interkulturellen Dialog auf. Ausgehend von der Mehr- und Minderheiten an. Das grundlegende Ziel ist die Förderung des friedlichen, gemeinschaftlichen Zusammenlebens in einer diverser werdenden Gesellschaft. Die Wege dorthin sind vielfältig, doch fußen alle auf Begegnung und Austausch, dem Abbau von Vorurteilen, dem Aufbau von Vertrauen und der Umsetzung gemeinsamer Anliegen. Das lebendige Netzwerk, die Dialogbereitschaft und das sichtbare Engagement werden seit Beginn des Projekts 2013 von Bund, Stadt Graz sowie der Diözese-Graz-Seckau unterstützt.	ST	€	€	33.280,00 €	33.280,00 €
NATIONAL	180	Verein START-Stipendien Österreich	START - Österreich Bildungsprogramm und Bundesländerarbeit bzw. -ausbau	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	1) Finanzierung der zentral durchgeführten Bildungsseminare, an denen alle START-Stipendiatinnen aus ganz Österreich teilnehmen. Hier werden Sachkosten in Form von Trainerhonoraren abgerechnet. 2) Finanzierung der Organisation und Durchführung von allen österreichweit bzw. bundesländerübergreifenden Veranstaltungen im Rahmen des START-Programms durch die Zurechnungstellung von Personalressourcen (15 Wochenstunden) 3) Finanzierung des Bundesländerarbeits (Personalressourcen 5 Wochenstunden und Sachkosten in Form von Reisekosten) 4) Finanzierung des START - Österreich Alumninetzwerks (Sachkosten für Weiterbildung und integrative Workshops)	W, V, S, OO, NO	€	€	66.400,00 €	66.400,00 €

128

€ 5.596.829,34 € 7.401.379,30 € 12.998.208,64

* Sämtliche Angaben sind mit Stand Jänner 2020 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds laufen über die Kalenderjahre 2020 bis 2021. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2020 aliquotiert.